



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 47

Freitag, den 2. Oktober 2026

Nummer 10

Bürgermedaillen-Verleihung des Marktes Marktleugast



Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast		
Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Martin, Döring Erster Bürgermeister Markt Marktleugast buergermeister@marktleugast.de	4	947-12
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Johannes Goldfuß Geschäftsstellenleitung goldfuss@marktleugast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktleugast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktleugast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktleugast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktleugast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktleugast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktleugast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktleugast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktleugast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktleugast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktleugast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktleugast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktleugast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktleugast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast
Neuensorger Weg 10
Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich
Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Erster Bürgermeister Martin Döring
Montag bis Mittwoch 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Termine jeweils nach Vereinbarung
Erster Bürgermeister Werner Burger
im Rathaus Grafengehaig
Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr
Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Wohnungen & Häuser GESUCHT

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in unseren Gemeindegebieten Marktleugast und Grafengehaig ein.

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15. Nur so können wir Ihnen die Anfragen weitervermitteln.

Vielen Dank!

Marktgemeinderatssitzungen



Markt Grafengehaig
Montag, 19. Oktober 2026,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus
Markt Marktkeugast
Montag, 26. Oktober 2026,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Für die November-Ausgabe:

- **Abgabeschluss:** Montag, 19. Oktober 2026
- **Erscheinungstag:** Freitag, 6. November 2026

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren- inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamt- preis pro m³	Nieder- schlags- wasser- gebührpro m²
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Kulmbach	2,57 €	2,56 €	5,13 €	
Ludwigschor- gast	1,77 €	3,43 €	5,20 €	
Kupferberg	3,31 €	2,06 €	5,37 €	
Marktkeugast	2,20 €	3,38 €	5,58 €	0,21 €
Wirsberg	2,62 €	3,05 €	5,67 €	
Neuenmarkt	2,11 €	3,59 €	5,70 €	0,21 €
Marktschor- gast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Stambach	3,92 €	2,26 €	6,18 €	
Stadtsteinach	4,02 €	2,64 €	6,66 €	
Guttenberg	3,62 €	7,73 €	11,35 €	
Untersteinach	6,07 €	5,52 €	11,59 €	

Aktuelles aus dem Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Folgende Gegenstände sind aufgefunden worden und suchen nach ihren Eigentümern:

Abgabedatum	Fundsache	Fundort
29.08.2026	Dunkelblaue Softshelljacke mit Kapuze	Fränkisch Böhmischer Abend Marktkeugast
10.09.2026	Hellgraue Stofftasche mit Kleidung	Weststraße Richtung Mannsflur
14.09.2026	Schlüssel mit Anhänger	Oberlandhalle Markt- leugast

Die jeweiligen Eigentümer können sich gerne im Fundbüro in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Tel. 09255/ 947-21 oder 09255/ 947-20, melden.

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:
Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)
Telefon: 0941/ 28 00 33 66
Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)
Telefon: 09252/ 704-0



Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:

Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakoneo Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach bietet im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Nächster Termin:

Mittwoch, 11.11.2026

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig,

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau

Terminsprechstunde –

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:
Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktkeugast
Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888
Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig
Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Kurzübersicht zum Defibrillator

Standorte:

Feuerwehrzentrum Marktkeugast, Marktstraße 25, 95352 Marktkeugast

Feuerwehrhaus Marienweiher, Marienweiher 100, 95352 Marktkeugast

Zugang: 24 Stunden täglich



Was ist ein Defibrillator?

Ein Gerät, das über Elektroden Stromstöße abgibt, um einen gestörten Herzrhythmus (etwa Kammerflimmern) wieder in den natürlichen Takt zu bringen.

Benutzung des Defibrillators: Elektroden nach Anleitung aufkleben, danach den (Sprach-) Anweisungen des Geräts

folgen.

Achtung!

- Halten Sie sich bei der Defibrillation genau an die Sprachanweisungen bzw. schriftlichen/ grafischen Anweisungen des Gerätes (AED). Dann können Sie auch als Laie im Prinzip nichts falsch machen.
- Wenn neben Ihnen noch ein zweiter Ersthelfer vor Ort ist, holt einer den Defibrillator und der andere beginnt schon mit der manuellen Wiederbelebung (Reanimation). Sind Sie allein, müssen Sie sofort mit der Herzdruckmassage beginnen. Kommt noch jemand hinzu, bitten Sie diesen, nach einem Defibrillator zu suchen.

- Benutzen Sie den Defibrillator nicht im Wasser oder in einer Pfütze stehend.
- Bringen Sie Defibrillator-Pads (auch „Paddles“ genannt) nicht direkt oberhalb eines Herzschrittmachers (erkennbar oft an einer Narbe o.Ä. im Brustbereich) oder eines anderen medizinischen Implantats an. Der elektrische Impuls kann an solchen Stellen beeinträchtigt werden.
- Berühren Sie den Patienten nicht, während das Gerät den Herzrhythmus des Patienten analysiert oder Stromstöße abgibt. Das Gerät wird Sie entsprechend auffordern.

In welchen Fällen?

Der Automatisierter Externe Defibrillator (AED) sollte immer angeschlossen werden, wenn eine Person plötzlich nicht mehr ansprechbar ist und nicht mehr normal atmet. Das Gerät entscheidet dann, ob eine Schockabgabe erforderlich ist.

Risiken:

Gefahr für Ersthelfer und Betroffenen durch Stromfluss in Kombination mit (viel) Wasser. Versengen der Brustbehaarung, wenn diese sehr dicht ist.



Apotheken Notdienst

durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.30 Uhr

bis nächsten Tag 08.30 Uhr

Freitag, 02.10.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Samstag, 03.10.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Sonntag, 04.10.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Montag, 05.10.2026

Humboldt Apotheke, Bayreuther Straße 10, 95497 Goldkronach,
Tel. 09273/ 96113

Dienstag, 06.10.2026

Franken-Apotheke, Kronacher Straße 2A, 95119 Naila,
Tel. 09282/ 5041

Mittwoch, 07.10.2026

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3, 95131 Schwarzenbach am Wald,
Tel. 09289/ 970690

Donnerstag, 08.10.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Freitag, 09.10.2026

Stadt-Apotheke, Marktplatz 14, 95119 Naila,
Tel. 09282/ 98280

Samstag, 10.10.2026

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Sonntag, 11.10.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,
Tel. 09227/ 97111

Montag, 12.10.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktkeugast,
Tel. 09255/ 256

Dienstag, 13.10.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Mittwoch, 14.10.2026

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 923126

Donnerstag, 15.10.2026

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A,
95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 821350

Freitag, 16.10.2026

Neue Schloss Apotheke, Hopfenleithe 4, 95349 Thurnau,
Tel. 09228/ 9964142

Samstag, 17.10.2026

Stadtpark-Apotheke, Hardenbergstraße 30, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 6076043

Sonntag, 18.10.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 6, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Montag, 19.10.2026

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374

Dienstag, 20.10.2026

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301

Mittwoch, 21.10.2026

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304

Donnerstag, 22.10.2026

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,
Tel. 09227/ 97111

Freitag, 23.10.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Samstag, 24.10.2026

Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 87176

Sonntag, 25.10.2026

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3, 95131 Schwarzenbach
am Wald,
Tel. 09289/ 970690

Montag, 26.10.2026

Apotheke am Holzmarkt, Holzmarkt 13, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 3222

Dienstag, 27.10.2026

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktleugast,
Tel. 09255/ 256

Mittwoch, 28.10.2026

Main-Apotheke, Lanzendorfer Straße 3, 95502 Himmelkron,
Tel. 09227/ 6161

Donnerstag, 29.10.2026

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Freitag, 30.10.2026

Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 90760

Samstag, 31.10.2026

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 923126

Sonntag, 01.11.2026

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010

Montag, 02.11.2026

Schloß-Apotheke, Schloßgasse 1A, 96369 Weißenbrunn,
Tel. 09261/ 61233

Dienstag, 03.11.2026

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3, 95131 Schwarzenbach
am Wald,
Tel. 09289/ 970690

Mittwoch, 04.11.2026

Franken-Apotheke, Kronacher Straße 2A, 95119 Naila,
Tel. 09282/ 5041

Donnerstag, 05.11.2026

Humboldt Apotheke, Bayreuther Straße 10, 95497 Goldkronach,
Tel. 09273/ 96113

Freitag, 06.11.2026

Engel-Apotheke, Karlstraße 6, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Samstag, 07.11.2026

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Sonntag, 08.11.2026

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 923126

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktleugast**Wasserwart: Willi Buchta**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktleugast**Klärwärter: Thomas Beck**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Vertreter: Kevin Angles

Handy-Nr. 0151/ 161 281 12

Kläranlage Grafengehaig**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/**Walberngrüner Gruppe****Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Abfallwirtschaft

Müllabfuhrtermine**Mittwoch/Donnerstag 07./08.10.2026**

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 14./15.10.2026

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 21./22.10.2026

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 28./29.10.2026

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 04./05.11.2026

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 11./12.11.2026

Restmüll/Biotonne

Angaben ohne Gewähr

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Bio-
tonnen-Entleerung grundsätzlich am selben
Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder
Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhr-
kalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur
Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die
Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 21.10.2026	Eppenreuth
16.00 Uhr – 16.30 Uhr	Bushaltestelle Kindergarten
	Marienweiher
17.00 Uhr – 17.30 Uhr	Parkplatz Richtung Steinbach

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach

Samstag, 10.10.2026

Samstag, 07.11.2026

Samstag, 05.12.2026



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).

Ätzend	Explosive Stoffe	Entzündend wirkende Stoffe	Entzündbare Stoffe	Unter Druck stehende Gase
Giftig	Reizend	Gesundheitsschädlich	Umweltgefährlich	

Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100 oder online unter www.sperrmuell-kulmbach.de.

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

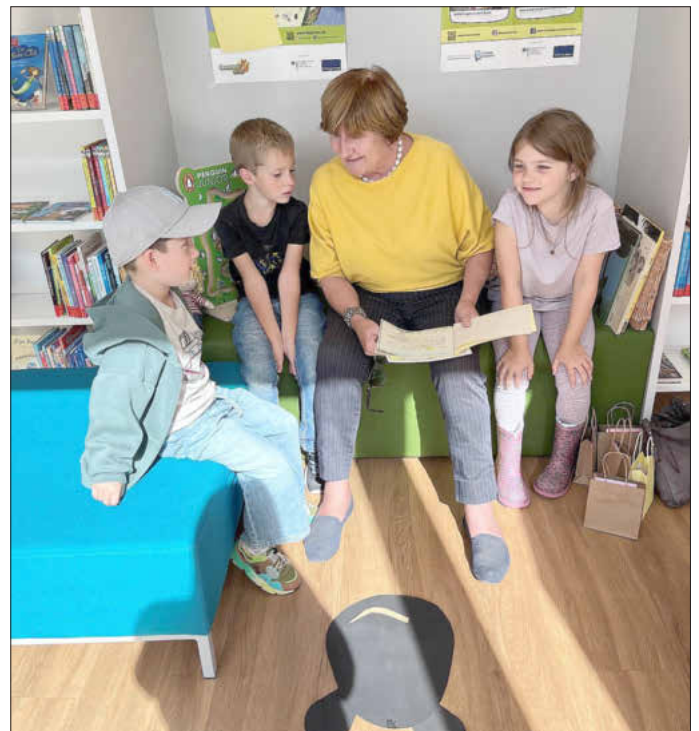
Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.



Neues aus der Bücherei

Vorlesenachmittag am 1. September 2026 mit Gabriele Hainke-Hirsch



Obwohl die Schulkinder immer noch die Sommerferien genießen durften, haben es sich ein paar Kinder nicht nehmen lassen, sich eine schöne Geschichte über den Ersten Schultag vorlesen zu lassen. Frau Hainke-Hirsch bot den kleinen Zuhörern wieder viel Spannung und Spaß.

Der nächste Vorlesenachmittag finden am Dienstag, den 6. Oktober 2026, um 15.30 Uhr, diesmal mit unserer Lesepatin Jessica Rödel, in unserer Gemeindebücherei, statt. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Martina Pflug



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir bringen Farbe

in Ihr Leben.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de



**Herzlich willkommen
in der Gemeindebücherei Marktlegast
im Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast,
Kulmbacher Straße 7A**

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindegarbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
ist die Ausleihe kostenlos.
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung

Kostenloser Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer



**Termine: Di., 06.10.2026 und 03.11.2026,
15.30 bis 16.15 Uhr**

Ort: Gemeindebücherei Marktlegast

Familienbildung durch gemeinsames Lesen und Erzählen

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder, Eltern und Großeltern auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer geschulten Lesepaten lauschen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erleben von Geschichten als Grundlage für Sprachentwicklung, Kommunikation und Familienbildung. Das Vorlesen ist ein wesentlicher Bestandteil frühkindlicher Bildung und kann die Sprache, Lesefreude und Kommunikation im Familienalltag fördern. Das gemeinsame Vorlesen und Zuhören kann Gesprächsanlässe zwischen den Generationen schaffen und Erwachsene dabei unterstützen, Kinder in ihrer sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung zu begleiten. Die Auswahl der Bücher orientiert sich an der Jahreszeit sowie an Themen aus der Lebenswelt der Familien, z.B. Freundschaft, Vielfalt, Natur, Feste, Traditionen und soziales Miteinander. Typische Themen sind hier z.B. auch Erntedank, St. Martin, Advent. Die Geschichten regen zum Austausch und Nachdenken über Werte, Gefühle und Alltagssituationen an und so ist lehrreiche Kommunikation unter den Kindern und in der Familie vorprogrammiert. Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf.

Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde haben die Familien die Gelegenheit, gemeinsam in der Bücherei zu stöbern, Bücher und Tonies kennenzulernen und Medien für den Familienalltag auszuleihen, um so die Medien- und Lesekompetenz auch im Alltag weiter zu fördern.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!



Tickets & Infos: flicflac-nuernberg.de

**Flic
Flac**
NÜRNBERG

Die dreizehnte
X-MAS SHOW
Volksfestplatz Dutzendteich

17.12.26 BIS 17.01.27



Anmeldung für Kurse der VHS Marktleugast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktleugast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. Kurstitel _____

Kurs-Nr. Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

☐

weiblich

☐

männlich

Geburtsdatum _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

☐

Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.

☐

Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).

☐

Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktleugast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Marktleugast _____

Ort, Datum _____

Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktleugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktleugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.marktleugast.de/leben-in-marktleugast/volkshochschule> in der Datenschutzhinweise für Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Hopfenhallenweg 5, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cyberteccc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cyberteccc.de.

☐

Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktleugast – Markt Marktleugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktleugast
Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

Die VHS Marktlegast informiert:



Volkshochschule Marktlegast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktlegast.de
Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Martin Döring

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast
Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktlegast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>

Grundkurs 60+ Internet & Handy

8-teiliger Grundkurs – jeweils freitags

In einer geschützten und liebevollen Atmosphäre vermitteln wir Ihnen Schritt für Schritt wichtige Kenntnisse rund um Smartphone und Internet – ganz ohne Stress und in Ihrem eigenen Tempo.

Neugierig sein kennt kein Alter!

- ✓ Verständlich
- ✓ Ohne Vorkenntnisse
- ✓ In kleiner Runde
- ✓ Mit Geduld
- ✓ Mit Herz

KURS	DATUM	ZEIT	THEMA
1	16.10.2026 (Freitag)	17:00 – 18:30 Uhr	Smartphone: Grundfunktionen Ihr Handy sicher bedienen
2	30.10.2026 (Freitag)	17:00 – 18:30 Uhr	Kontakte: verwalten & organisieren Familie und Freunde immer erreichbar
3	13.11.2026 (Freitag)	17:00 – 18:30 Uhr	Kommunikation: SMS, Sprachnachrichten und WhatsApp Einfach in Verbindung bleiben
4	27.11.2026 (Freitag)	17:00 – 18:30 Uhr	Kamera: am Smartphone Schöne Momente festhalten und teilen
5	04.12.2026 (Freitag)	17:00 – 18:30 Uhr	Apps & Internet: Apps installieren und das Internet nutzen Nützliche Helfer für den Alltag
6	08.01.2027 (Freitag)	17:00 – 18:30 Uhr	E-Mails & Online-Formulare: schreiben, empfangen und nutzen Behördenangelegenheiten und Termine ganz einfach
7	22.01.2027 (Freitag)	17:00 – 18:30 Uhr	Datenschutz & Sicherheit: bei der Nutzung des Smartphones Sicher unterwegs im digitalen Leben
8	05.02.2027 (Freitag)	17:00 – 18:30 Uhr	Offene Fragen: Ihre Themen – gemeinsam angeschaut und besprochen

Fragen dürfen immer sein!

Jeder Schritt bringt Sie ein Stück mehr Sicherheit im digitalen Alltag!

Zusammen lernen. Zusammen wachsen.

Wir freuen uns auf Sie!
Denn Lernen macht in jedem Alter Freude – und gemeinsam geht es am besten!

Anmeldung (unbedingt erforderlich):
Volkshochschule Marktlegast
Frau Stefanie Rau
Tel.-Nr.: 09255 94710

Alle Kurse finden im
Bürgersaal
von Marktlegast statt.

MuT
Landkreis Kulmbach

Lebenslang lernen – ein Gewinn in jedem Alter!

LANDRATSAMT KULMBACH

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Aktion Digital 60+ SICHER INFORMIERT IN KRISEN

WISSEN, VERSTEHEN, RICHTIG HANDELN!

Gemeinsam mit der Feuerwehr Marktlegast

WARN-APPS

SIRENEN

RADIO & FERNSEHEN

UNWETTER HOCHWASSER STROMAUSFALL & CO.

DONNERSTAG, 29.10.2026

17:00 – 20:00 UHR

BÜRGERSAAL MARKTLEGAST

GEBÜHR: 0,00 €

Bitte telefonisch anmelden!

- Wie werde ich gewarnt?
- Was bedeuten die Signale?
- Was tun im Ernstfall?
- Praktische Tipps & Infos für den Alltag

Verständlich erklärt – praxisnah & hilfreich!

Gemeinsam vorbereitet – gemeinsam sicher!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

MuT
Landkreis Kulmbach

LANDRATSAMT KULMBACH











**WISSEN TEILEN.
MENSCHEN BEGEISTERN.
DOZENT:IN WERDEN.**

Scannen & bewerben!
www.vhs-kulmbachstadtundland.de

26HMA1118	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 7	Fr., 22.01.27	17.00 Uhr
26HMA1119	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 8	Fr., 05.02.27	17.00 Uhr
26HMA11110	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 11.01.27	17.00 Uhr
26HMA11111	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 18.01.27	17.00 Uhr
26HMA11112	„Digital 60+“ Mediensprechstunde	Mo., 01.02.27	17.00 Uhr

Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26HMA2052	Die wichtigsten Tänze	Mi., 11.11.26	18.00 Uhr
26HMA2053	Die wichtigsten Tänze	Mi., 13.01.27	18.00 Uhr
26HMA2055	Discofox und Discochart	Mi., 11.11.26	19.30 Uhr
26HMA2056	Discofox und Discochart	Mi., 13.01.27	19.30 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26HMA3012	Hatha-Yoga	Mo., 23.11.26	19.15 Uhr
26HMA3014	Waldbaden mit Teezeremonie	Sa., 24.10.26	15.00 Uhr
26HMA3015	Waldbaden mit Teezeremonie	Fr., 22.01.27	14.00 Uhr
26HMA3022	Muskelaufbau-training für Jung & Alt I	Mo., 07.12.26	17.15 Uhr
26HMA3024	Muskelaufbau-training für Jung & Alt II	Mo., 07.12.26	18.15 Uhr
26HMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 07.12.26	19.20 Uhr
26HMA3028	Zumba I	Di., 08.12.26	19.00 Uhr
26HMA30210	Zumba II	Do., 10.12.26	18.00 Uhr
26HMA3041	Erste-Hilfe-Kurs	Sa., 24.10.26	08.00 Uhr

Kursübersicht



Neue Kurse im Herbst-/ Wintersemester 2026/2027

Kommunikation – Medien

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26HMA1111	„Digital 60+“ Kurs: Sicher informiert in Krisen	Do., 29.10.26	17.00 Uhr
26HMA1112	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 1	Fr., 16.10.26	17.00 Uhr
26HMA1113	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 2	Fr., 30.10.26	17.00 Uhr
26HMA1114	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 3	Fr., 13.11.26	17.00 Uhr
26HMA1115	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 4	Fr., 27.11.26	17.00 Uhr
26HMA1116	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 5	Fr., 04.12.26	17.00 Uhr
26HMA1117	„Digital 60+“ Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 6	Fr., 08.01.27	17.00 Uhr

Junge vhs

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
26HMA1042	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 07.11.26	13.00 Uhr
26HMA1043	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 30.01.27	13.00 Uhr
26HMA1052	Vorlesenachmittag	Di., 06.10.26	15.30 Uhr
26HMA1053	Vorlesenachmittag	Di., 03.11.26	15.30 Uhr
26HMA1054	Vorlesenachmittag	Di., 01.12.26	15.30 Uhr
26HMA1055	Vorlesenachmittag	Di., 05.01.27	15.30 Uhr
26HMA1056	Vorlesenachmittag	Di., 02.02.27	15.30 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulsportplatz, Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktlegast
- 5.) Gemeindebücherei, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktlegast
- 6.) Frankenwaldhalle Grafengehaig, Seifersreuther Straße 1, 95356 Grafengehaig

Kursprogramm



Neue Kurse im Herbst-/ Wintersemester 2026/2027



Kommunikation – Medien

„Digital 60+“ – Kurs: Sicher informiert in Krisen

Wie wird man im Notfall richtig gewarnt? Was bedeuten Sirenen, Warn-Apps oder Meldungen im Radio? Und wie sollte man sich bei Strom-

ausfall, Unwetter oder anderen Krisensituationen verhalten?

Diesen Fragen widmet sich eine gemeinsame kostenlose Informationsveranstaltung des Kurses Digital60+ zusammen mit der örtlichen Feuerwehr Marktleugast. Anschaulich und verständlich wird erklärt, wie moderne Warnsysteme funktionieren und wie man im Ernstfall richtig reagiert.

Neben wichtigen Informationen gibt es auch praktische Tipps, etwa zur Nutzung von Warn-Apps auf dem Smartphone sowie zur persönlichen Vorsorge.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an Seniorinnen und Senioren, die sich sicherer im Umgang mit digitalen Warnmöglichkeiten fühlen möchten. Mit der Feuerwehr vor Ort – praxisnah und verständlich erklärt.

Dozenten: Ilka und Franz Haum, zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Marktleugast

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA1111

Gebühr: 0,00 €

Termin: Do., 29.10.2026, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 1

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, den Einstieg und Grundfunktionen eines Smartphones, um Vertrauen aufzubauen und das Gerät sicher bedienen zu können.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA1112

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 16.10.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 2

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, das Nutzen des Smartphones sowie das Verwalten der Kontakte, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA1113

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 30.10.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 3

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie mit dem Smartphone Nachrichten wie SMS, Sprachnachrichten, WhatsApp verfassen und gestalten (Emojis, Bilder, etc.) können, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA1114

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 13.11.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 4

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie die Kamera ihres Smartphones nutzen und die Bilder versenden können, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA1115

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 27.11.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 5

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie Apps auf ihr Smartphone installieren und auch das Internet nutzen, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA1116

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 04.12.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 6

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie E-Mails und Online-Formulare auf ihrem Smartphone sicher schreiben und ausfüllen, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA1117

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 08.01.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 7

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie wichtig Datenschutz und Sicherheit bei der Nutzung des Smartphones sind und klären über mögliche Gefahren auf.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA1118

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 22.01.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 8

In diesem kostenlosen Kurs üben wir mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre gemeinsam das Erlernen aus Teil 1-7, wiederholen und klären offene Fragen, so sollte dem sicheren Umgang mit dem Smartphone nichts mehr im Wege stehen.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA1119

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 05.02.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA11110

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 11.01.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26HMA11111

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 18.01.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26HMA11112

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 01.02.2027, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr



Kultur – Gestalten

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox

für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA2052

Gebühr: 50,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 11.11.2026 – 09.12.2026, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26HMA2053

Gebühr: 50,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 13.01.2027 – 10.02.2027, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA2055

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 11.11.2026 – 09.12.2026, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 26HMA2056

Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 13.01.2027 – 10.02.2027, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr



Gesundheit

Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger

Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger

Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken reduzieren Stress und führen zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden. In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Felicitas Armbruster

Ort: Frankenwaldhalle Grafengehaig

Kurs-Nr.: 26HMA3012

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 23.11.2026 – 25.01.2027, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Waldbaden mit Teezeremonie –

Entspannung und neue Kraft durch die Natur

Gönn Dir eine wohltuende Auszeit vom Alltag und entdecke die mögliche gesundheitsfördernde Wirkung des Waldes. In diesem Kurs erlebst Du die aus Japan stammende Methode des Waldbadens (Shinrin Yoku) in Kombination mit einer achtsamen Teezeremonie – eine kraftvolle Verbindung für Entspannung, Regeneration und innere Balance.

In ruhigem Tempo bewegen wir uns durch den Wald und richten unsere Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt. Durch gezielte Achtsamkeits- und Atemübungen lernst Du, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen und Stress nachhaltig abzubauen.

Waldbaden kann sich positiv auf das Immunsystem auswirken, kann Stresshormone und den Blutdruck senken sowie die mentale Gesundheit positiv beeinflussen.

Den Abschluss bildet eine stimmungsvolle Teezeremonie im Grünen. Bei ausgewählten Kräutertees kommen wir zur Ruhe, reflektieren das Erlebte und lassen die Eindrücke nachwirken.

Inhalte des Kurses:

- Achtsames Waldbaden zur möglichen Stressreduktion und möglichen Stärkung der Gesundheit
- Sanfte Bewegungs- und Atemübungen im Wald
- Einführung in die Wirkung der Natur auf das Wohlbefinden
- Stille, Sinneswahrnehmung und Entschleunigung
- Abschluss-Teezeremonie zur inneren Sammlung und Reflexion

Lass Dich vom Wald berühren – und finde zurück zu innerer Balance und natürlichem Wohlbefinden.

Mitzubringen: bequeme, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. Sitzunterlage oder Decke.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 26HMA3014

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 24.10.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26HMA3015

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 22.01.2027, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Muskelaufbautraining für Jung & Alt:

Bauch, Beine, Po & Rücken I

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA3022

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 07.12.2026 – 01.02.2027, 6x

Muskelaufbautraining für Jung & Alt:

Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die

meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA3024

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 07.12.2026 – 01.02.2027, 6x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA3026

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 07.12.2026 – 01.02.2027, 6x

Zumba I ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA3028

Gebühr: 17,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 08.12.2026 – 02.02.2027, 7x

Zumba II ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA30210

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 10.12.2026 – 04.02.2027, 6x

Erste-Hilfe-Kurs - anerkannt für Führerschein, Betrieb, Trainerschein und alle Interessierten

Als freiberuflicher Dozent und zertifizierter Anbieter bietet Stephan Macht praxisnahe und rechtssichere Erste-Hilfe-Kurse für verschiedenste Einsatzbereiche an.

Der Lehrgang ist geeignet für:

- Führerscheinanwärter aller Klassen
- Betriebliche Ersthelfer
- Trainer, Übungsleiter und Trainerschein-Anwärter
- Lehrkräfte, Betreuer und Vereinsmitglieder
- alle Interessierten, die im Notfall sicher handeln möchten.

Die Schulung wird gemäß DGUV Grundsatz 304-001 durchgeführt und entspricht damit den aktuellen berufsgenossenschaftlichen und gesetzlichen Vorgaben. MACHT Erste Hilfe ist als Unternehmen entsprechend zertifiziert, sodass die Teilnahmebescheinigung für die genannten Bereiche offiziell anerkannt ist.

Inhalte des Kurses

- richtiges Verhalten am Unfallort
- Absicherung einer Unfallstelle
- Notruf und Rettungskette
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Anwendung eines AED/ Defibrillators
- Versorgung von Wunden, Brüchen und Verbrennungen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit
- Hilfe bei Herzinfarkt, Schlaganfall und Krampfanfällen
- praxisnahe Fallbeispiele und Übungen

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten alle Teilnehmer eine gültige Bescheinigung zur Vorlage bei Führerscheinstelle, Arbeitgeber, Verband oder Ausbildungsstelle. Kompetent. Praxisnah. Zertifiziert. Mit MACHT Erste Hilfe lernen Sie, in Notfallsituationen ruhig, sicher und richtig zu handeln.

Dozent: Stephan Macht

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA3041

Gebühr: 60,00 € (ab 15 TN)

Termin: Sa., 24.10.2026, 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Junge vhs

Waldabenteuer für Kinder – Spielen, forschen, staunen!

Raus aus dem Alltag – rein ins Abenteuer! In diesem lebendigen Kurs wird der Wald zum spannenden Erlebnisraum für Dich. Spielerisch, kreativ und mit ganz viel Bewegung entdeckst Du die Natur und wächst dabei über Dich hinaus. Der Wald wird zur Bühne für Dich als kleine Entdeckerinnen und großer Abenteurer: Wir gehen gemeinsam auf Spurensuche, bauen geheime Lager, erkunden verborgene Pfade und erleben die Natur mit allen Sinnen. Durch fantasievolle Spiele, Teamaufgaben und kleine Herausforderungen wird nicht nur der Entdeckergeist geweckt, sondern auch das soziale Miteinander gestärkt.

Ganz nebenbei kann der Kurs wichtige Fähigkeiten fördern: Bewegung an der frischen Luft kann die Gesundheit stärken, freie Naturerfahrungen können Kreativität und Konzentration unterstützen und das gemeinsame Erleben können Selbstvertrauen und Teamfähigkeit stärken.

Das erwartet Dich:

- Spannende Schatzsuchen und Spurendetektiv-Abenteuer
- Bau von Hütten und geheimen Waldverstecken
- Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien
- Bewegungs- und Teamspiele im Freien
- Spielerisches Lernen über Tiere, Pflanzen und den Lebensraum Wald

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, eine kleine Brotzeit und viel Neugier!

Mach mit und werde Teil unserer Wald-Abenteurer-Bande!

Der Wald wartet – mit knisternden Blättern, geheimen Pfaden und jeder Menge Spaß!

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 26HMA1042

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 07.11.2026, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 26HMA1043

Gebühr: 12,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 30.01.2027, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer – Familienbildung durch gemeinsames Lesen und Erzählen

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder, Eltern und Großeltern auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer geschulten Lesepaten lauschen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Erleben von Geschichten als Grundlage für Sprachentwicklung, Kommunikation und Familienbildung. Das Vorlesen ist ein wesentlicher Bestandteil frühkindlicher Bildung und kann die Sprache, Lesefreude und Kommunikation im Familienalltag fördern. Das gemeinsame Vorlesen und Zuhören kann Gesprächsanlässe zwischen den Generationen schaffen und Erwachsene dabei unterstützen, Kinder in ihrer sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung zu begleiten. Die Auswahl der Bücher orientiert sich an der Jahreszeit sowie an Themen aus der Lebenswelt der Familien, z.B. Freundschaft, Vielfalt, Natur, Feste, Traditionen und soziales Miteinander. Typische Themen sind hier z.B. auch Erntedank, St. Martin, Advent. Die Geschichten regen zum Austausch und Nachdenken über Werte, Gefühle und Alltagssituationen an und so ist lehrreiche Kommunikation unter den Kindern und in der Familie vorprogrammiert.

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde haben die Familien die Gelegenheit, gemeinsam in der Bücherei zu stöbern, Bücher und Tonies kennenzulernen und Medien für den Familienalltag auszuleihen, um so die Medien- und Lesekompetenz auch im Alltag weiter zu fördern.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!

Dozenten: Jessica Rödel, Marina Kotova, Gabriele Hainke-Hirsch und Oswald Purucker

Ort: Gemeindebücherei Marktleugast

Kurs-Nr.: 26HMA1052

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 06.10.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26HMA1053

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 03.11.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26HMA1054

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 01.12.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26HMA1055

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 05.01.2027, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 26HMA1056

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 02.02.2027, 15.30 bis 16.15 Uhr

**Sind Sie schon reich oder
suchen Sie noch eine**

WERBEFLÄCHE?

www.wittich.de



KLOSTER BANZ HIGHLIGHTS



LIEDER AUF BANZ
EIN ABEND MIT FREUNDEN

40 JAHRE MUSIK AUF DER KLOSTERWIESE
SEIT 1987

**WOLFGANG NIEDECKEN
RINGLSTETTER & BAND
CLAUDIA KORECK
FOLKSHILFE**

**STEFAN EICHNER SPIELT REINHARD MEY
BERND STELTER - SIMON & JAN**

**SOWIE DIE NACHWUCHSPREISTRÄGER:INNEN
DER HANNS-SEIDEL-STIFTUNG 2027**

MODERATION: HANNES RINGLSTETTER

**02. + 03.07.2027
KLOSTERWIESE**

KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN, IM INTERNET UNTER WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE ODER TELEFONISCH UNTER 0951-23837



MICHL MÜLLER LÄDT EIN



**30 JÄHRIGES
BÜHNENJUBILÄUM**



**TOM
UND BASTI**



**EVA KARL
FALTERMEIER**



**INES
PROCTER**



DIE FEISTEN



**LISA
FELLER**



**ALTNEIHAUSER
FEIERWEHRRKAPELL'N**

04.07.2027 KLOSTERWIESE

KLOSTER BANZ | BAD STAFFELSTEIN

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN, IM INTERNET UNTER WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE ODER TELEFONISCH UNTER 0951-23837



**KARTENKIOSK
BAMBERG**

**TICKETHOTLINE: 0951/23837
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE**



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktleugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktleugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktleugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktleugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktleugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers

Vorname und Name des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Land

Name des Kreditinstituts

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktleugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktleugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Schillerstraße 20, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cyberteccc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cyberteccc.de.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktleugast – Markt Marktleugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktleugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

Verleihung der Silbernen und Goldenen Bürgermedaille des Marktes Marktlegast

Mit einem feierlichen Festakt im Bürgersaal Marktlegast fand die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille an Leo Pelzl und der Goldenen Bürgermedaille an Daniel Schramm statt. Mit dem Lied „Wind of Change“ eröffnete Leon Schramm an der Gitarre die Feierstunde. Bürgermeister Martin Döring erinnerte sich, dass die Rockballade der Scorpions im Jahre 1991 als Symbol für die Wende und dem Ende des Kalten Krieges stand. Heute nach 35 Jahren, so Döring weiter, habe sich der Wind wieder gedreht. „Frieden ist kein Zustand, den man für immer besitzt, sondern für den man stetig arbeiten muss!“ Dazu sei eine Gesellschaft wichtig, die füreinander einsteht. Eine Gesellschaft, in der sich Ehrenamtliche engagieren und die zusammenhält.

Zwei, die sich über Jahrzehnte ehrenamtlich für die Gemeinschaft einsetzten, sollen deshalb an diesem Tag geehrt werden. Dazu freute er sich, neben Landrat Jonas Gleich, auch Bürgermeister Erik Richholm mit einer Abordnung aus der Partnergemeinde Pilisszentiván begrüßen zu könne. Mit Blick auf sich selbst, dem neuen Landrat und dem neuen Bürgermeister von Pilisszentiván, sah er auch hier, dass der „Wind of Change“ wehte und die Weichen für die Zukunft neu stellte. In diesem Zusammenhang freute er sich auch Altbürgermeister und Ehrenbürger Manfred Huhs sowie seine Vorgänger im Amt Norbert Volk und Franz Uome begrüßen zu können.

„Mit Leo Pelzl“, so Döring, „dürfen wir heute einen Menschen ehren, der sich über viele Jahrzehnte hinweg in besonderer Weise für unsere Heimatgemeinde und das Vereinsleben eingesetzt hat.“ Die Verleihung der Silbernen Bürgermedaille sei deshalb weit mehr als die Würdigung einzelner Verdienste. Vielmehr sei sie ein Dankeschön für ein Leben, das von Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit und ehrenamtlichem Engagement geprägt war. Als Lehrer habe er vielen jungen Menschen Wissen vermittelt, daneben war der Turnverein Marktlegast über Jahrzehnte ein ganz wesentlicher Bestandteil seines Lebens. Gestartet als Mitglied der Faustball-Mannschaft, übernahm er 1984 die Leitung der Tischtennisabteilung, 1986 wurde er Zweiter Vorstand, bevor er 1990 das Amt des Ersten Vorsitzenden für 35 Jahre übernahm. In dieser Zeit, so Döring, sei besonders sein Einsatz für die Jugendarbeit hervorzuheben, hier insbesondere als Trainer der Handballabteilung. Aber auch sein Einsatz für den Bau der heutigen Oberlandhalle, der Gründung der Männerhandballabteilung, der Tanzgruppe Grabisku und der Karateabteilung fielen in seine Amtszeit. Mit Dank und Anerkennung, auch für seine Mitarbeit in der Volkshochschule und als Deutschlehrer für ukrainische Flüchtlinge und zweier syrischer jungen Männer, überreichte er Leo Pelzl die Silberne Bürgermedaille mit Verleihungsurkunde.

„Mit der Goldenen Bürgermedaille möchte die Gemeinde heute einen Mann würdigen“, so der Bürgermeister fortfahrend, „der sich für die Gemeinde einsetzte, freiwillig, verlässlich und über Jahrzehnte hinweg.“ Daniel Schramm übernahm Verantwortung, packte mit an, wenn Hilfe gebraucht wurde und seine Heimat nicht nur als Wohnort verstand, sondern als Gemeinschaft. Sein kommunalpolitisches Wirken begann er im Jahre 2002 mit 27 Jahren und dem Einzug in den Gemeinderat. Mit großem persönlichen Einsatz habe er sich für die Entwicklung von Marktlegast eingebracht. Besonders prägend war dabei seine Zeit als Jugendsprecher von 2002 bis 2008. Hier organisierte er jedes Jahr die dreiwöchigen Kinder- und Jugendaktionstage. Sein Ziel war dabei stets, den jungen Menschen zu zeigen, dass sie ihre Heimat selbst mitgestalten können. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel war der gemeinsame Bau einer Skateranlage, die von den Jugendlichen über 15 Jahre genutzt und auch gewartet wurde. Seit 2008 ist er CSU-Fraktionssprecher und engagiert sich intensiv im Arbeitskreis Radwege. Im Projekt

„Lebensqualität durch Nähe“ war er Sprecher im Arbeitskreis Medien und LQN-Gewerbe. Neben dem LQN-Taler organisierte er auch mehrere Gewerbeschauen in der Oberlandhalle. Weiter ist er seit Jahren ein Aktivposten beim FC Marktlegast. Ob als Kassier, zuständig für die Buchhaltung oder als Schankwart, wo er helfen kann, ist er zur Stelle. Dies gilt auch bei der Freiwilligen Feuerwehr, wo er als Atemschutzträger seit 1995 seinen Dienst leistet und seit 20 Jahren das Amt des Kassensprechers begleitet. Letzteres auch beim Musikverein und beim Stammtisch der Hüttenbären. Daneben habe er sich auch bei der Raiffeisenbank Oberland durch zahlreiche Weiterbildungen qualifiziert und ist dort heute als Prokurist und Abteilungsleiter des Marktfolgebereichs tätig. Mit großer Hochachtung, Dank und Anerkennung verleihe ihm deshalb der Markt Marktlegast die Goldene Bürgermedaille.

Beide Geehrten dankten anschließend für die erhaltene Auszeichnung. Dankten dabei aber auch ihren Familien, die ihnen stets den Rücken für ihr ehrenamtliches Engagement freihielten. Zollten aber auch allen Weggefährten in den einzelnen Vereinen Dank und Anerkennung für die gute gemeinsame Zusammenarbeit in all den Jahren.

Landrat Jonas Gleich freute sich bei dieser schönen und würdevollen Veranstaltung dabei sein zu können. Als junger Landrat durfte er heute von Verdiensten hören, die bereits geleistet wurden, als er selbst noch nicht auf der Welt war. In seiner bisher kurzen Amtszeit haben sich viele neue Krisenherde aufgetan. Themen wie Bevölkerungsschutz, Katastrophenschutz, die weltpolitischen Ereignisse und bei der Stimmung in unserem Land, stellt man sich oft die Frage „was haben wir da eigentlich noch vor uns?“ Die Stimmung ist düster. Wenn man aber dann hinaus zu den Vereinen und Verbänden kommt, bei Ehrungen und Veranstaltungen anwesend ist, so Gleich weiter, merkt man, „ganz so schlimm ist es doch noch nicht“. Der Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement sind wie eh und je vorhanden. So zollte er auch den beiden Geehrten Dank und Anerkennung dafür, dass sie dort mit angepackt haben und mitgeholfen haben, wo andere nur Zuschauen und Fordern.

Oswald Purucker



Blick in den Saal.



Bürgermeister Martin Döring bei der Begrüßung der Gäste.



Landrat Jonas Gleich bei seinen Grußworten.



Blick in den Saal.



Bürgermeister Martin Döring mit Thea und Leo Pelzl nach der Übergabe der Silbernen Bürgermedaille.



Daniel und Diana Schramm mit Bürgermeister Martin Döring nach der Verleihung der Goldenen Bürgermedaille.



Nach der Verleihung der Bürgermedaillen des Marktes Markt-leugast: (von links) Landrat Jonas Gleich, Silberner Bürger-medailleenträger Leo Pelzl, Ehefrau Thea Pelzl, Ehefrau Diana Schramm, Goldener Bürgermedailleenträger Daniel Schramm und Bürgermeister Martin Döring.



Bürgermeister Martin Döring gratuliert Daniel Schramm zur Goldenen Bürgermedaille.

Kriegsgräbersammlung im Markt Marktleugast

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
im Auftrag des Marktes Marktleugast sammelt die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Marktleugast im Oktober 2026 Spenden für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Herzliche Grüße

Ihr Erster Bürgermeister

Martin Döring

Markt Marktleugast aktuell

37. Marktleugaster Straßenfest

Auch das diesjährige 37. Straßenfest in Marktleugast war bei strahlendem Sonnenschein erneut ein voller Erfolg. Dazu beigetragen haben vor allem unsere Vereine, mit zahlreichen Unterstützern und vielen helfenden Händen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre die Durchführung eines solch großartigen Events nicht möglich. Deshalb dürfen wir allen danken, die mit ihrer Unterstützung und Mitarbeit dazu beigetragen haben.

Ein Dank gilt auch Christoph Wunderlich mit seiner Firma „CW Attractions“, der diesmal sein Tassenkarussell kostenlos zur Verfügung stellte. Danken dürfen wir auch dem Transportunternehmen Ott, das uns wieder den Sand für die Edelsteinsuche spendiert hat.

Ein Dankeschön geht außerdem an Dr. Helmut Strebin, an die Firma VSTR Rodewisch, an die Firma Axess Networks und das Bayernwerk für die finanzielle Unterstützung. Nicht vergessen möchten wir, unserer Raiffeisenbank Oberland und der Sparkasse Kulmbach-Kronach einen herzlichen Dank zu sagen, durch ihre Spenden war es möglich, Liegestühle mit Gemeindewappen für den Jugendtreff anzuschaffen. Die Jugendlichen nutzen diese heute ausgiebig zum Chillen und „Abhängen“ im Jugendtreff.



Bürgermeister Martin Döring gratuliert Leo Pelzl zur Silbernen Bürgermedaille.



Unser Bild zeigt den Vorstandsvorsitzenden Ralph Goller von der Raiffeisenbank Oberland und den Marktleugaster Geschäftsstellenleiter Julian Ringsdorf von der Sparkasse Kulmbach-Kronach bei der Übergabe der Stühle mit Gemeindewappen an Bürgermeister Martin Döring.

Impressionen vom Marktlegaster Straßenfest





Markt Marktlegast



Unsere Dog-Stationen im Markt Marktleugast

Marktleugast

- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite
- Gehweg zwischen Kreuzgasse Marktleugast und Öselweg Neuensorg

Marienweiher

- am Zechteich

Mannsflur

- am Marktleugaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf

- Fußgängerweg auf Tannenwirthaus

Neuensorg

- Vorderrehberg vor der Unterführung

Hohenberg

- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktleugast

an. Hier stellte Purucker den Gästen auch die Legende vom „Türkenwunder“ vor, von dem ein großes Bild im Chorraum erzählt. Purucker dazu: „Der junge Marktleugaster Drescher diente als Hauptmann im ungarischen Krieg gegen die Türken und wurde gefangen genommen. Eingekekert in Belgrad, wollte er seinem katholischen Glauben nicht abschwören und wurde zum Tode verurteilt. In seiner Not habe er die Gottesmutter von Weiher angerufen. In einen tiefen Schlaf versetzt, wurde er mit seinen Ketten davongetragen und vor den Gnadenaltar in Marienweiher niedergelegt.“ Die bauliche Geschichte erläuterte Purucker dann bei einem Rundgang um die Kirche. In den vergangenen 900 Jahren wurde die Kirche viermal erweitert. Das Besondere dabei war, dass der Kirchturm jeweils an einer anderen Stelle oder in einer anderen Formgebung neu errichtet wurde. Mit einem Augenzwinkern stelle er fest: „Wahrscheinlich ist Marienweiher die einzige Kirche mit einem wandernden Kirchturm!“ Bei drei Erweiterungsbauten wanderte der Turm von Westen, an die vordere Südseite, dann nach hinten zum Chor und als bei der Weihe 1721 dieser Turm erneut wackelte, stimmte der Erzbischof einem Neubau zu. Diesen plante dann 1745 der Hofbaumeister Johann Jacob Michael Küchel. Er errichtet einen völlig neuen Fassadenturm mit fast überreicher, präzise durchgearbeiteter feiner Gliederung, mit hochragender, taillierter Zwiebelhaube. Und dieser stand dann plötzlich wieder Richtung Westen. Von diesem als Schauseite gestalteten Turm zeigten sich dann auch die ungarischen Gäste beeindruckt. Bevor die Gruppe der Einladung von Guardian Pater Benedykt zum Kaffeetrinken ins Refektorium des Klosters folgte, erzählte Purucker im Pfarrgarten noch die Geschichte vom Goldmacher Baron Wilhelm Kronemann, der einst von der Plassenburg ins Kloster Marienweiher flüchtete. Mit seinem zurückgelassenen Handwerkszeug konnte Purucker den ungarischen Gästen eindrucksvoll vorführen, wie mit geringem Aufwand, heute noch „Gold“ gemacht werden kann. Mit der Besichtigung der Baustelle des neuen Bürger- und Pilgerzentrums endete das abwechslungsreiche Besichtigungsprogramm.

Oswald Purucker

Markt Marktleugast und Gemeinde Pilisszentiván aktuell

Delegation aus der Partnergemeinde Pilisszentiván besucht Marktleugast

Anlässlich der Marktleugaster Festtage stattete auch eine Delegation aus der ungarischen Partnergemeinde Pilisszentiván einen Besuch ab. Bürgermeister Martin Döring freute sich, neben Bürgermeister Erik Richholm, auch Dr. Maria Mirk und Tamás Radnai von der deutschen Minderheitenselbstverwaltung, sowie die Kämmerin Annett Geiselhardt begrüßen zu können. Mit Blick auf den auch in Pilisszentiván erfolgten Generationenwechsel, zeigte er sich zuversichtlich, dass die seit fast 40 Jahren bestehende Partnerschaft auch in Zukunft lebendig fortgeführt werde. Gerade der in diesem Jahr durchgeführte Besuch der Mitarbeiter des Caritas-Kindergartens Arche Noah in Pilisszentiván habe gezeigt, dass neue Freundschaften entstanden seien und in Freundschaft Grenzen überwunden werden.

Auf dem Programm der Gäste stand am Freitagabend ein gemeinsames Begrüßungssessen mit dem Partnerschaftsausschuss und den Fraktionssprechern im Landgasthof Hauels in Hermes. In lockerer Runde wurde darüber gesprochen, wie die Partnerschaft zielgerichtet ausgebaut werden kann.

Am Samstag informierten sich die Gäste bei einem Rundgang durch die gemeindlichen Einrichtungen über die vorhandene Infrastruktur. So besichtigten sie das Feuerwehrzentrum, die Schule und den Neubau des Kinderhortes. Neben Bürgermeister Döring beantworteten auch Zweiter Bürgermeister Setrick Röder und Gemeinderat Marco Buß die Fragen der Gäste. Am Nachmittag gab es dann eine Kirchenführung in und um die Basilika Marienweiher durch Dritten Bürgermeister Oswald Purucker. Dieser erinnerte daran, dass die Weihe der Wallfahrtskirche im Jahre 1721 fast zeitgleich mit der Gründung von Pilisszentiván im Jahre 1724 erfolgte. Fränkische Familien siedelten damals nach der Vertreibung der Türken in der menschenleeren Gegend



Unser Bild zeigt (von links) Bürgermeister Erik Richholm aus Pilisszentiván, Bürgermeister Martin Döring, Tamás Radnai von der deutschen Minderheitenselbstverwaltung, Gemeinderat Marco Buß, Kämmerin Annett Geiselhardt, Zweiten Bürgermeister Setrick Röder, Kirchenführer Oswald Purucker und Dr. Maria Mirk.



Gespannt folgten die Gäste den Ausführungen des Kirchenführers und bewunderten die prächtige Gestaltung der Wallfahrtsbasilika.



Das große Bild mit dem „Türkenwunder“ zeigt die Legende des Hauptmann Drescher aus Marktleugast, der im ungarischen Krieg gegen die Türken gefangen wurde.

Antik- und Edelmetallhandel Grünholz

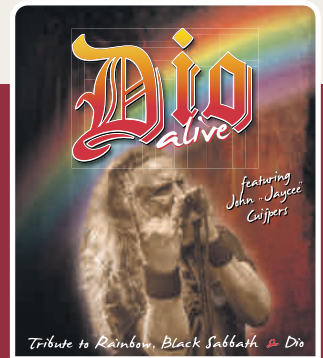
Wir kaufen Silber, Zinn, Bestecke, Modeschmuck, Goldschmuck, Porzellan, alte Möbel, Münzen, Gemälde.

Tel. 0176/20268599

KULTUR BODEN HIGHLIGHTS IM KULTURBODEN



01.10.2026
KULTURBODEN HALLSTADT



09.10.2026
KULTURBODEN HALLSTADT



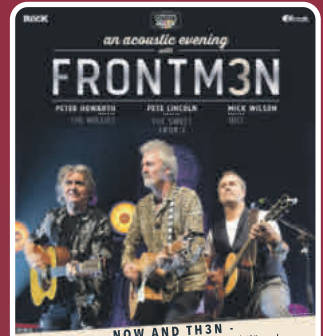
23.10.2026
KULTURBODEN HALLSTADT



25.10.2026
KULTURBODEN HALLSTADT



30.10.2026
KULTURBODEN HALLSTADT



05.11.2026
KULTURBODEN HALLSTADT



05.12.2026
KULTURBODEN HALLSTADT



13.12.2026
KULTURBODEN HALLSTADT



KARTENKIOSK
BAMBERG

TICKETHOTLINE: 0951/23837
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE



**Der Bürgermeister des Marktes
Grafengehaig informiert**

BEKANNTMACHUNG



BÜRGERVERSAMMLUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an die Gesamtbevölkerung von Grafengehaig
einschließlich der Ortsteile ergeht herzliche Einladung
zur Bürgerversammlung

**am Freitag, den 6. November 2026,
um 19.00 Uhr,
in der Gaststätte
der Frankenwaldhalle Grafengehaig**

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Aussprache, Wünsche und Anregungen

Nach Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) können grundsätzlich nur
Gemeindeeinwohner das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung
beschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung
nicht private Einzelfälle, sondern gemeindliche Probleme von allgemeinem
öffentlichem Interesse behandelt werden können.

**Werner Burger
Erster Bürgermeister**

Markt Grafengehaig aktuell

Förderbescheide für neues Dorfgemeinschaftshaus in Schlockenau übergeben

Im Beisein der Dorfgemeinschaft Schlockenau übergab Lothar Winkler als Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung zusammen mit Staatssekretär Martin Schöffel und Landtagsabgeordneten Rainer Ludwig die Förderbescheide für das neue Dorfgemeinschaftshaus.

Beim Eintreffen im idyllischen Frankenwaldort zeigte sich Winkler überrascht über die große Zahl der anwesenden, interessierten Einwohner. Mit der Übergabe der Förderbescheide von 270.000 Euro aus Mitteln der Fraktionsinitiative von CSU und Freien Wähler, die vom bayerischen Finanzministerium genehmigt wurden. Zusammen mit dem Förderbescheid in Höhe von 248.000 Euro aus dem Dorferneuerungsprogramm, genehmigt vom Amt für Ländliche Entwicklung, erhält der Markt Grafengehaig eine 90-prozentige Gesamtförderung. Damit verbleiben von den Baukosten in Höhe von 576.000 Euro bei der Gemeinde lediglich ein Eigenanteil von rund 58.000 Euro, also 10%. Mit Blick auf Schlockenau stellte Winkler fest, dass es sich hier um ein Projekt für die nächste Generation handelt. Winkler weiter: „Um die Jugend auf dem Land zu halten, dürfen wir auch in Zukunft die ländlichen Gemeinden nicht vergessen.“

MdL Rainer Ludwig (FW) hatte zusammen mit Bürgermeister Werner Burger den Förderantrag eingebracht und freute sich, dass mit dem Segen des Koalitionspartners Staatssekretär Martin Schöffel, die Gelder auch zur Verfügung gestellt wurden. Mit dem Dorfgemeinschaftshaus werde in Schlockenau nicht nur eine Kommunikationsstelle geschaffen, sondern verbinde sich damit auch ein touristischer Wert, direkt am vielbewanderten Mühlenweg gelegen. Die engagierten Bürger, mit Tobias Villa, ihrem Dorfgemeinschaftsvorsitzenden an der Spitze, haben sich die Unterstützung redlich verdient.

Staatssekretär und MdL Martin Schöffel (CSU) bezeichnete das Projekt für den kleinen Ort, in der Tat, als eine großartige Sache. Obwohl alle Jahre harte Kämpfe geführt werden, die Gelder im Haushalt zu halten, seien sie für die Infrastruktur im ländlichen Raum unverzichtbar. Dies gerade auch in Regionen, wo sich die Menschen im Ehrenamt aktiv engagieren, gestalten und zusammenarbeiten. Der Dorfgemeinschaft sollte er deshalb für ihre Arbeit Respekt und Anerkennung.

Bürgermeister Werner Burger bezeichnete den 7. September als denkwürdigen Tag für die rührige Dorfgemeinschaft. Schlockenau zähle aktuell 53 Einwohner und das Durchschnittsalter betrage 36 Jahre, während dieses zum Beispiel in Grafengehaig bei 60 Jahren liege. Die Förderung dieser Baumaßnahme durch das einfache Dorferneuerungsprogramm und die Fraktionsinitiative von CSU und Freie Wähler spare der Gemeinde Geld, das an anderer Stelle für den Straßenausbau, die Feuerwehr oder den Neubau eines Kindergartens benötigt werde. In diesem Zusammenhang dankte er Staatssekretär Martin Schöffel und MdL Rainer Ludwig für die Unterstützung der Baumaßnahme.

Tobias Villa, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft, erinnerte in seinem Grußwort an die ersten Gespräche vor 7 Jahren, wo darüber nachgedacht wurde, für Festlichkeiten einen zentralen Ort in Schlockenau zu schaffen. Das neue Dorfgemeinschaftshaus sichere den Ablauf von Gartenfesten, biete aber auch den Wanderern auf dem Mühlenweg eine Einkehr. Deshalb dankte er im Namen des gesamten Dorfes für die gewährte Unterstützung.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die Übergabe der Förderbescheide durch Lothar Winkler (1. Reihe, 2. von links), Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung, zusammen mit MdL Rainer Ludwig (1. Reihe, 1. von links) und Staatssekretär MdL Martin Schöffel (1. Reihe, 2. von rechts) an Bürgermeister Werner Burger (1. Reihe, 3. von rechts), im Kreise der Dorfgemeinschaft Schlockenau, mit ihrem Vorsitzenden Tobias Villa (1. Reihe, 1. von rechts).



**HALLO
LINUS WITTICH**
Überall da, wo es Podcasts gibt.

Jetzt
reinhören
und keine
Folge mehr
verpassen!



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Heilig-Kreuz-Kirche in Traindorf feiert 90. Kirchweihfest

Einen feierlichen Festgottesdienst zum 90-jährigen Jubiläum der Heilig-Kreuz-Kirche feierte die Kirchengemeinde Traindorf mit Pfarrer Pater Florian Malcherczyk. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Beck begrüßte dazu auch die Mitglieder der Kirchenverwaltung mit Kirchenpflegerin Franziska Schlegel und Drittem Bürgermeister Oswald Purucker. Dabei stellte er fest, dass die Kirche für die Menschen in all den Jahren mehr war, als ein Gebäude aus Stein. Vielmehr fanden sie hier Trost und Halt im Gebet, mit ihren Sorgen und Nöten. Sie kamen aber auch voller Dankbarkeit und Freude, um das Leben zu feiern. Sein Dank galt deshalb allen, die dieses kirchliche Leben über Generationen hinweg getragen, gestaltet und bewahrt haben. Sein Dank galt auch den Patres von Marienweiher, die hier die Messfeiern immer eindrucksvoll gestalten.

Pfarrer Pater Florian erinnerte in seiner Predigt an die vielen Menschen, die dieses Gotteshaus betreten haben. Angefangen mit ihrer Taufe, der Feier ihrer Kommunion, ihrer Hochzeit, bis hin zum Abschied. Viele Menschen, die sich um die Kirche bemüht und verdient gemacht haben, so der Geistliche weiter, leben nicht mehr. Sie haben aber ihre Spuren hinterlassen. Auch heute gibt es noch Menschen, die sich um dieses Gotteshaus kümmern, die helfen, reparieren und sauber machen. Die, die Kirche schmücken und einfach darauf achten, dass diese Kirche nicht vergessen wird. Dabei unterstrich er, dass eine Kirche nicht nur davon lebt, wie oft Gottesdienst gefeiert werde, sondern vielmehr von denen, die sagen: „Dieser Ort ist mir wichtig.“

Im Tagesevangelium sei die Rede vom Miteinander. Jesus sagt dort: „Geh zu deinem Bruder.“ Er meinte damit: „Spreche dich aus. Bring alles wieder in Ordnung, was schiefgelaufen ist.“ So kamen auch in dieser Kirche 90 Jahre Menschen zusammen, standen vor Gott mit ihren Freuden, ihren Sorgen und Verletzungen. Auch in Zukunft, so Pater Florian, werden solche Orte gebraucht. Einen Ort, an dem man zur Ruhe kommt, an dem man in aller Stille beten kann. Pater Florian: „Orte an denen wir uns erinnern können und wieder zueinander finden“. Und dies alles im Wissen, dass hier unter dem Kreuz kein Mensch aufgegeben wird.

Stellvertretender Bürgermeister Oswald Purucker erinnerte in seinem Grußwort an die Kürze der Bauzeit des Gotteshauses vor 90 Jahren. Nach der Grundsteinlegung im Juni 1935, wurde sie nach 5 Monaten Bauzeit bereits ihrer Bestimmung übergeben und ein halbes Jahr später feierlich geweiht. Dabei dachte er vor allem an die Baustelle des neuen Pilger- und Bürgerzentrums. Als ehemaliger Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, so Purucker, habe er auch mit den Kirchenpflegern Hans Schneider, Andreas Buß und Frank Herold über Jahre gut zusammengearbeitet. Mit den Mitgliedern der Kirchenverwaltung und vielen freiwilligen Helfern kümmerten sich diese unermüdlich und engagiert um den Erhalt dieser Kirche und dem kircheneigenen Friedhof. Für dieses ehrenamtliche Engagement sprach er allen im Namen der Marktgemeinde Dank und Anerkennung aus.

Kirchenpflegerin Franziska Schlegel dankte für die Grußworte Thomas Beck und Oswald Purucker, sowie Pfarrer Pater Florian für den eindrucksvollen Gottesdienst. An mehreren Schautafeln stellte sie im Anschluss den Gästen die Geschichte des Gotteshauses vor.

Oswald Purucker



Pfarrer Pater Florian dankte beim Festgottesdienst den Mitgliedern der Kirchenverwaltung für die Pflege und den Erhalt der Heilig-Kreuz-Kirche. Unser Bild zeigt (von links) Dritten Bürgermeister Oswald Purucker, Maritta Dörfler, Pfarrer Pater Florian, Kirchenpflegerin Franziska Schlegel, Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Thomas Beck, Thomas Buß und Heiko Seiler.



Kirchenpflegerin Franziska Schlegel (Bildmitte) stellt die Kirchengeschichte anhand mehrerer Schautafeln vor. Mit im Bild (von links) die Gemeinderäte Marco und Alexander Buß, Pfarrer Pater Florian, der ehemalige Bürgermeister Franz Uome sowie die Kirchenräte Thomas Buß und Heiko Seiler.

FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN

Plakate		Flyer	
DIN A2, eins. Farbdruck, 100g BD Papier		DIN A6, beids. Farbdruck, 135g BD Papier	
10 Stück	18,35 €	100 Stück	14,79 €
25 Stück	28,68 €	500 Stück	14,70 €
50 Stück	43,34 €	1.000 Stück 18,42 €	
100 Stück 50,60 €		2.500 Stück	29,52 €
250 Stück	61,40 €	5.000 Stück	41,98 €

- ✓ Alle Preise **inkl. Versand**
- ✓ inkl. MwSt
- ✓ Onlinebestellung mit druckfertigem PDF
- ✓ Tagesaktuelle Preise

Weitere Produkte
finden Sie im Onlineshop:
www.LW-flyerdruck.de

Festwerbung auf www.LW-flyerdruck.de

LW-FLYERDRUCK.DE

✉ info@lw-flyerdruck.de
 ☎ 09191 72 32 88
 📍 Peter-Henlein-Straße 1
 91301 Forchheim

Künstliche Intelligenz (KI) lüftet Geheimnis einer alten Urkunde

Was haben der Grabstein, das Epithap einer Hohenzollern-Prinzessin in der Basilika Marienweiher aus dem Jahre 1716, mit einem römischen Echtheitszertifikat für einer Reliquie aus dem Jahre 1791, gemeinsam? Beide stammen aus dem 18. Jahrhundert und sind in lateinischer Sprache verfasst. Außerdem trug der Grabstein letztlich dazu bei, ein jahrzehntelang schlummerndes Geheimnis zu lüften.

Bei einer Kirchenführung in der Basilika bemerkte Kirchenführer Oswald Purucker, dass Bürgermeister Martin Döring während seiner Erklärung, was es mit diesem Grabstein auf sich hat, das Handy zückte. Nach seinen Ausführungen, dass hier die „hochlöbliche Marie Sophia Wilhelmina Margarita Johanne Josepha Prinzessin von Hohenzollern“ begraben liege, ergänzte Martin Döring: „Sie werde sein wie ein Engel Gottes im Himmel“. Dabei zeigte er auf die Erste Zeile der Inschrift, die aus dem Matthäusevangelium 22, Vers 30 stammte. Mit einem Schmunzeln auf den Lippen zeigte er sein Handy und meinte: „KI machts möglich!“

Auf der Heimfahrt erinnerte sich Purucker an eine Urkunde, die er seit über 40 Jahren in seinen historischen Unterlagen aufbewahrt. Während der gedruckte lateinische Text übersetzbar war, konnte bisher niemand die handschriftliche Ergänzung wiedergeben. Und gerade dieser handschriftliche Zusatz in der Mitte des Blattes, war am Wichtigsten und gab die Lösung der Inschrift preis.

Gleich am nächsten Tag suchte er die Urkunde heraus, nahm das Handy und erhielt tatsächlich den gesamten Text innerhalb weniger Minuten komplett übersetzt. Eine ungeheure Leistung, so Purucker, die hier mit KI möglich wurde.

„Bruder Franz Xaver Cristiani vom Augustinerorden, Bischof von Porphyreon und Präfekt der Apostolischen Sakristei, Hausprälat und Assistent des päpstlichen Throns bezeugt und versichert mit diesem Schreiben, dass es sich bei der mitgelieferten Reliquie um ein kleines Knochenteilchen aus den Gebeinen des Heiligen Apostel Andreas handelt. Die Reliquie, so ist zu lesen, wurde an einem authentischen Ort entnommen. Gleichzeitig, versehen mit einem Siegel, wird die Erlaubnis erteilt, sie bei sich zu behalten, anderen zu schenken und in jeder beliebigen Kirche oder Kapelle zur öffentlichen Verehrung durch die Gläubigen ausstellen zu dürfen.“

Am 16. März 1791 wurde mit diesem Beglaubigungsschreiben dieses Zeugnis abgegeben, eigenhändig unterschrieben und mit dem Siegel versehen.

Tatsächlich wurde dieser Bischof Francesco Saverio Cristiani am 9. Januar 1729 in Monte Granaro geboren und verstarb am 3. Januar 1800. Während Papst Pius auf einer Reise nach Wien 1782 in Bologna Halt machte, wurde Francesco als Präfekt der Apostolischen Präfektur und für das Bischofsamt vorgeschlagen. Daraufhin ernannte ihn Pius VI. am 23. September 1782 zum Titularbischof von Porphyreon. Der Bischofssitz war der Kirchenprovinz Tyrus im heutigen Libanon zugeordnet. Anschließend ernannte ihn der Papst noch zum Sakristan des Apostolischen Palastes, zum Päpstlichen Hausprälaten und Thronassistenten. Für Purucker stand nach Einsicht des Lebenslaufes damit fest, dass die Ausstellung dieses vorliegenden Reliquien-Echtheitszertifikates tatsächlich in die Amtszeit des auf dem Schreiben aufgeführten Bischofs Cristiani fällt. Im März 1791 wurde es dann anscheinend nach Gößweinstein versandt, von wo aus es dann am 16. September 1791, zusammen mit der Reliquie nach Marienweiher gebracht wurde. In welcher Kirche, Kapelle oder in welchen Altar diese Reliquie verbracht wurde, gilt es nun noch zu klären. In Marienweiher, wie auch in den einzelnen Filialkirchen, komme der Heilige Andreas nicht vor.

Bereits seit dem achten Jahrhundert, so Purucker, wurden Teile von Gebeinen der Heiligen auch an andere Orte gebracht, wo Kirchen zu ihrer Verehrung gebaut wurden. Da die Heiligen im Himmel Gott besonders nah sind, bedeutete die Nähe zu ihnen auch eine besondere Nähe zu Gott. Schon kleine Teile ihres Körpers, wie eben Knochen oder auch Gegenstände, mit denen sie in Berührung gekommen sind, drückten dies in abgestufter Weise aus. Aus dem Lateinischen übersetzt bedeutet Reliquien „Zurückgelassenes“.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt Kirchenführer Oswald Purucker mit einem Echtheitszertifikat aus dem Jahre 1791, dessen Geheimnis er nach vielen Jahren mit der neuen KI auf seinem Handy aufklären konnte. Dahinter ist das Epithap der Bayreuther Hohenzollern-Prinzessin zu sehen, die 1716 in Marienweiher bestattet wurde.



Foto des Echtheitszertifikates einer nach Marienweiher versandten Reliquie.

WIR.SCHAFFEN.NACHHALTIGKEIT!



ZIMMEREI HOLZBAU
JOHANNES HOFMANN

- Holzhaus
- Carports
- Dachstuhl
- Dachsanierungen

Telefon: 0151 / 70430863

E-Mail: info@zimmerei-johannes-hofmann.de
www.zimmerei-johannes-hofmann.de

Egerer Wallfahrt nach Marienweiher

Die Egerer Wallfahrt nach Marienweiher ist eine der seltenen Ausnahmen, wo Beginn und Motiv genau dokumentiert sind. Im Herbst 1744 drohte Böhmen Gefahr durch den Einfall von Friedrich dem Großen und dem verbündeten bayrisch-französischem Heer. In Eger war die Angst groß, ob ihre Stadtmauern dem Ansturm der Feinde Stand halten würden. In dieser Bedrängnis und Not gelobte die Egerer Bürgerschaft eine Wallfahrt nach Marienweiher zu machen, wenn sie von den Kriegshandlungen verschont blieben. Und tatsächlich, nach diesem Gelübde vollzog sich eine Wende zum Guten! Der glückliche Ausgang wurde der Gnadenmutter in Marienweiher zugesprochen und schon im folgenden Jahr 1745 erfüllten sie ihr Gelübde und zogen nach Marienweiher.

Bis zum Ende des Weltkrieges wurde dann diese Wallfahrt durchgeführt. Im Frühjahr brachte man die sogenannte Egerer-Fahne nach Marienweiher und holte sie im Herbst wieder zurück in die Nikolei-Kirche in Eger. Die Grenzschießung verhinderte aber dann, dass die Fahne im Herbst wieder zurück nach Eger kam. Sie wurde eingelagert und erst im Jahre 2009 erinnerte man sich wieder daran. Richard Seuß und Erhard Hildner machten sich daran, die Wallfahrt wiederzubeleben. Sie knüpften Kontakt nach Eger und erkundeten die frühere Wallfahrtsroute. 2010 holte dann zum ersten Mal eine Gruppe aus dem Landkreis die Egerer Wallfahrer ab und legten zum ersten Mal wieder die gut 75 Kilometer lange Wegstrecke mit zwei Übernachtungen zurück.

Auch in diesem Jahr machten sich die Egerer wieder auf ihre Wallfahrt nach Marienweiher. Diesmal lediglich unterstützt von den Eheleuten Robert und Edina Thern aus Elbersreuth, die sich in Absprache mit Jiri Kolafov aus Asch, um die Unterkünfte für die beiden Übernachtungen gekümmert hatten. Die Gruppe fand für ihre erste Übernachtung Unterkunft im Evangelischen Pfarrsaal in Höchstadt. Nach der zweiten Tagestour öffneten sich die Türen beim Jugendheim in Zell. An beiden Tagen hielt dann auch Pfarrer Richard Polak aus Asch einen Wallfahrtsgottesdienst.

Am Sonntag fand die Wallfahrt dann wieder in Roth bei Familie Pezold freundliche Aufnahme. Erika Pezold und ihre Tochter Christiane begrüßten wie in alter Zeit die Wallfahrer mit Brot und Wasser. Gleichzeitig hatten sie aber auch drei herrliche Kuchen vorbereitet. Etwas verspätet, traf dann die Wallfahrt zum Gottesdienst am Nachmittag in der Wallfahrtsbasilika ein. Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt begrüßte die Wallfahrer und stellte ihnen mit „Maria, unsere Mutter“ das Wallfahrtsmotto dieses Jahres vor. Zweisprachig, in Tschechisch und Deutsch, wünsche er ihnen Schutz und Führung durch die Gottesmutter. Dass sie bei ihrem Sohn für die Gaben und Gnaden eintreten möge, die die Wallfahrer und ihre Familien benötigen. Mit dem Begrüßungssegen, leitete er dann auch auf den zweisprachigen Gottesdienst über, der von Pfarrer Richard Polak zelebriert wurde.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt das Egerer Wallfahrtsbild und Wallfahrtskreuz, das von zwei jungen Wallfahrern getragen wurde, daneben Edina und Robert Thern mit Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt sowie Jiri Kolafov (2. von links).

KULTUR BODEN HIGHLIGHTS IM KULTURBODEN

GUIDO CANTZ
Korische ZEITEN LIVE

02.10.2026
KULTURBODEN HALLSTADT

WOBLA

MalleDiven –
Ausgebrannt am Sommerstrand

Weibsbilder
info@kabarett-weibsbilder.de

03.10.2026
KULTURBODEN HALLSTADT

WOBLA

Oliver Kalkofe
- LIVE -

Nie war Früher schöner als Jetzt

Die Tour zum Buch

18.10.2026
KULTURBODEN HALLSTADT

WOBLA

ANNETTE VON BAMBERG

ES GIBT EIN LEBEN ÜBER 5060
-jedenfalls für Frauen!

06.11.2026
KULTURBODEN HALLSTADT

WOBLA

RÜDIGER HOFFMANN

ANDERERSEITS...

08.11.2026
KULTURBODEN HALLSTADT

WOBLA

Reimart und Lachkunde

PRÄDIKAT Wortvoll

16.11.2026
KULTURBODEN HALLSTADT

WOBLA

KUR-KOMÖDIE mit:
BERNARD Öttinger & Martin Rassau

Kerle Kur auf
Männer, Schnupfen und andere Wehwehchen

19.11.2026
KULTURBODEN HALLSTADT

WOBLA

Marilyn Monroe
What A Beautiful Dream

29.11.2026
KULTURBODEN HALLSTADT

WOBLA



KARTENKIOSK
BAMBERG

TICKETHOTLINE: 0951/23837
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE

Maria Geburt - Zweites Hochfest der Wallfahrt nach Marienweiher

Mit Maria Geburt feierte Marienweiher sein zweites Hochfest der Wallfahrt. Am Samstag trafen nach und nach die Wallfahrtsgruppen aus Münchberg, Helmbrechts, Sparneck und Schwarzenbach ein, gefolgt von den Wallfahrtsgruppen aus dem Raum Kronach, mit Friesen, Steinberg und Wilhelmsthal. Aus Richtung Lichtenfels kommend, feierten Lettenreuth, Roth und Uetzing ihre Wallfahrtsämter. Höhepunkt war das Hauptwallfahrtsamt am Abend mit Festprediger Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner und anschließender Lichterprozession.

Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt begrüßte die zahlreichen Wallfahrer in der Basilika und freute sich mit Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner und Pfarrer Pater Florian den Festgottesdienst zelebrieren zu dürfen. In seiner Predigt zum Hochfest Maria Geburt erinnerte Monsignore Feulner daran, dass lediglich im apokryphen Evangelium des Jakobus etwas über die Geburt von Maria zu lesen sei. Maria wurde in Nazareth geboren. Ihre Eltern Joachim und Anna waren angesehene Bürger und erst im hohen Alter wurde Maria von ihrer Mutter Anna geboren. Glücklich über die Geburt dieses Kindes, habe sie gelobt, Maria ganz für den Herrn zu erziehen. Die Heimat dieses Kindes sollte gleichsam der Tempel zu Jerusalem sein. Diesen Schriften sei auch zu entnehmen, dass sie im Alter von 15, 16 Jahren den Zimmermann Josef heiratete. Bei der Geburt Jesu waren ihre Eltern trotz ihres hohen Alters noch am Leben. Der Heilige Bonaventura habe einst darauf aufmerksam gemacht, dass wir Maria verstehen können, wenn wir sie nicht nur allein für sich, sondern immer nur in Bezug zu ihrem Sohn Jesu Christi betrachten. Maria könne nicht allein für sich existieren.

Drei wesentliche Schlussfolgerungen formulierte Monsignore Feulner, die zum Ausdruck brachten, wer Maria für uns ist, wenn wir sie in Beziehung zu Jesus betrachten. Maria, sei die unbefleckte Empfängnis, die Immaculata, führte er als erste konsequente Aussage an. Die Gottesmutter Maria wurde von Gott auserwählt, von der Erbsünde bewahrt, um seinen Sohn zu gebären. Die Lehre von der unbefleckten Empfängnis beziehe sich dabei nicht auf die Empfängnis Jesu, sondern auf die seiner Mutter Maria. Sie sei auf natürliche Weise von ihren Eltern Anna und Joachim gezeugt, empfangen und geboren worden. Aber, so Monsignore Feulner weiter, als einziger Mensch von der Erbsünde frei - „ohne Makel“ - geblieben. Für die Christen, die im Leben mit viel Belastungen und Nöten zu kämpfen haben, ist sie allen ein Trost. Heil kommt hier durch die enge Verbindung von ihr zu Gott, mit ihrem Sohn Jesu Christi.

Als zweite Konsequenz, im Bezug Mariens mit ihrem göttlichen Sohn, unterstrich er, dass sie voll der Gnade ist. Erzengel Gabriel sagt zu ihr: „Gegrüßet seist du Maria, du bist voll der Gnade!“. Weil sie keine Schuld auf sich genommen hat, ist sie voll der Gnade. Die Gnade ist dabei nicht irgendetwas. Die Gnade ist hier die Person Jesu Christus, den sie in ihrem Schoß heranwachsen ließ. Er war mit ihr vereint und sie war gefüllt von ihm. Und deshalb ist sie „Voll der Gnade!“. Sie behält ihn nicht für sich, sondern schenkt ihn der ganzen Kirche bei seiner Geburt in Bethlehem. Feulner: „Die Gnade gilt allen Menschen, da Jesus für uns geboren wurde, um den Auftrag des Vaters zu erfüllen, die Sünden der Welt auf sich zu nehmen“.

Die dritte Konsequenz, die sich aus dieser innigen Verbindung Mariens zu Jesus ergibt, ist die Aussage, dass Maria für uns die „Gebenedeite“ ist. Damit komme eine besondere Ehre oder Heiligkeit zum Ausdruck: „Maria ist die Gesegnete!“ Der Herr ist mit dir, sagt bereits der Engel bei der Verkündigung. Als sie dann ihre Tante Elisabeth besucht und Eintritt in das Haus des Zacharias, sagt diese ebenfalls zu ihr: „Gebenedeit bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Erlösers zu mir kommt“.

Zusammenfassend stellte Monsignore Feulner fest: „Sie, die ohne Sünde ist, sie, die voller Gnade ist, sie ist auch die allein Gebenedeite, die von Gott gesegnete“. Sie habe alles getan, was Gott ihr aufgetragen hat. Sie blieb ihrem Sohn stets verbunden und so gelte ihr Lob und Dank für das, was sie für das Heilswerk Gottes getan hat. Es komme heute selten vor, dass wir mit Lob und Anerkennung und ein paar guten Worten eine Leistung würdigen. Mit Blick auf Maria sei hier nichts vorhanden, was wir kritisieren könnten. Sie verdient alles Lob und erinnert uns damit daran, auch selbst etwas nachdenklicher zu werden.

„Wir halten alles oft für selbstverständlich“, so Feulner, „und erst wenn wir etwas nicht mehr haben, erkennen wir, was wir gehabt haben“. Deshalb appellierte er, im täglichen Leben öfter mal auch etwas Gutes zu sehen und dafür auch einmal ein gutes Wort auszusprechen.

Nach der feierlichen Lichterprozession um die Klostermauern, konnte Pater Benedykt fünf langjährige Wallfahrer ehren. Von der Wallfahrt Uetzing kam Johannes Dinkel zum 20. Mal, Wilhelm Geldner zum 25. Mal. Seit 45 Jahren kamen Georg Bauerschmitt und Wallfahrtsführer Gerd Klemenzen nach Marienweiher. Sein 50-jähriges Jubiläum feierte Karl-Heinz Eck aus Roth. Pater Benedykt dankte abschließend den Musikanten der Wallfahrt aus Uetzing und dem Kirchenchor Roth, unter Leitung von Brigitte Wolf, für die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes und der Prozession.

Oswald Purucker



Einzug in die Basilika Marienweiher mit Pfarrer Pater Florian, Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner und Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt.



Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner bei der Festpredigt.



Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Kirchenchor Roth unter Leitung von Brigitte Wolf.

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Rosenkranzgebet im Oktober

Im Oktober beten wir den Rosenkranz. Nehmt aufs Neue den Rosenkranz mit Vertrauen in Eure Hände! Entdeckt den Rosenkranz wieder im Licht der Heiligen Schrift, in Einklang mit der Feier der Liturgie und unter den Umständen des alltäglichen Lebens.

Gemeinsam beten wir den Rosenkranz in:

Marienweiher: Freitag, um 17.30 Uhr, sowie am Sonntag, um 17.00 Uhr.

Marktlegast: am Donnerstag, um 08.30 Uhr.

Feierstunde zum Tode des Hl. Franz von Assisi

Traditionell feiern wir am **3. Oktober** das Gedenken zum Tode des Hl. Franziskus von Assisi. **Beginn ist um 17.00 Uhr in der Basilika, im Anschluss gemütliches Beisammensein im Wallfahrerhaus.**

Erntedanksonntag

Am Sonntag, 4. Oktober, wird das Erntedankfest gefeiert. **Die Gottesdienste finden an diesem Tag in Marktlegast und Hohenberg um 09.00 Uhr statt und in Marienweiher um 10.30 Uhr.**

Caritas-Herbst-Aktion

Unter dem Motto: „Zusammen geht was. Quartiersarbeit verbindet Generationen“ steht in diesem Jahr die Caritas-Herbstsammlung. Die Haussammlung findet vom 28. September bis 4. Oktober statt. Die Kirchenkollekte ist am 4. Oktober. Überweisungsflyer liegen zusätzlich in den Kirchen aus.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Caritas.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion findet am **Donnerstag, 1. Oktober, und Freitag, 2. Oktober**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen unsere Patres entgegen.

Kirchweihfest in Marienweiher

Der Festgottesdienst in **Marienweiher findet am Sonntag, 11. Oktober, um 10.30 Uhr**, statt und wird vom Basilika-Chor musikalisch ausgestaltet.

Seniorenachmittag

Der Termin für den nächsten Seniorenachmittag steht noch nicht fest und wird im nächsten Pfarrbrief bekanntgegeben.

Weltmissionssonntag

Den **Sonntag der Weltmission begehen wir am 25. Oktober** unter dem Motto: „Sei mutig und stark“. Helfen Sie mit! Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag an missio stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe in den ärmsten Regionen der Welt leistet.

Erstkommunion 2027

Wir bitten alle Eltern, deren Kinder nicht die Schulen Marktlegast, Stammbach und Untersteinach besuchen, sich bezüglich der Anmeldung für die Erstkommunion 2027 bis zum 20. Oktober im Pfarramt Marienweiher, Tel. 09255/ 9460 zu melden.



Lichterprozession – Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner trug das Allerheiligste unter dem Baldachin.



Ehrungen langjähriger Wallfahrer.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!

Ihr
Klosterladenteam



Pilgerbüro Marienweiher

Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich ein

04.10.2026

Spirituelle Wanderung

Um 14.00 Uhr findet eine spirituelle Wanderung zum Sonnengesang unter dem Motto „Mit Franziskus unterwegs“ statt.

Treffpunkt ist vor der Basilika Marienweiher. Nähere Informationen gibt es auf den Plakaten.

13.10.2026

Vortrag „Adelsgeschlechter im nordöstlichen Oberfranken“

Um 18.30 Uhr findet im Wallfahrerhaus Marienweiher ein Vortrag von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner statt.

Die alteingesessenen Adelsgeschlechter im nordöstlichen Oberfranken, die bis heute fortbestehen, sind nur noch wenige. Viele ehemals bedeutende Adelsgeschlechter sind ausgestorben. Sie sind für unsere Region von großer historischer Bedeutung und sollen daher entsprechend Erwähnung finden.

25.10.2026

Konzert der „Tenöre4you“

Um 19.30 Uhr findet das Konzert in der Basilika Marienweiher statt. Freuen Sie sich auf einen Abend voller emotionaler Momente, der einen musikalischen Bogen von Klassik und Gospel über Musical bis hin zu legendären Welthits spannt. Dafür sorgen die ausdrucksstarken Stimmen zweier Künstler, die bereits zahlreiche stilvolle Konzertprogramme in ganz Deutschland präsentiert haben.

Kartenvorverkauf:

Klosterladen Marienweiher, Raiffeisenbank Marktlegast und Touristinfo Kulmbach

Vorverkaufspreis: 24,00

29.10.2026

Vortrag „Mit Rauch und Duft: die Kunst des Räucherns“

Um 17.00 Uhr findet im Kantoratshaus Marienweiher ein Vortrag von Dana Badrutzky zum Thema „Reinigung, Inspiration und innere Balance“ statt. Erfahren Sie mehr über die Kunst des Räucherns und erleben Sie die Wirkung der Düfte auf Körper und Seele.



Spirituelle Wanderung zum Sonnengesang des Franz von Assisi Mit Texten, Impulsen und Zeiten der Stille

Der Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi lädt dazu ein, die Schöpfung mit wachen Augen und dankbarem Herzen wahrzunehmen.

Auf einem 5 Km langen Rundweg rund um die Basilika verbinden wir Naturerfahrung, spirituelle Texte, kurze Meditationen und gemeinsames Gehen.

Zu Beginn stimmen uns die ersten Worte des Sonnengesangs auf den Weg ein. Unterwegs begleiten uns die einzelnen Strophen an verschiedenen Stationen in Wald, Wiesen und entlang des Wassers. Kurze Impulse und Zeiten der Stille laden dazu ein, die Natur bewusst wahrzunehmen und den Texten des heiligen Franziskus nachzuspüren.
Den Abschluss bildet das Friedensgebet des Franziskus.

Leitung:

Thea Pelzl und Margret Schoberth
Kontakt: Margareta Schoberth, StDin a.D.,
Helmrechtser Straße 39, 95352 Marktlegast

In Kooperation mit

Katholische
Erwachsenenbildung
Bayreuth – Hof – Kulmbach



04.
Oktober
2026
14.00 Uhr

Treffpunkt: vor der
Basilika
Marienweiher 3
95352 Marktlegast

Informationen unter
basilika-marienweiher
@outlook.de
Tel. 0160 80220088

Bitte an wettergerechte
Kleidung und festes Schuhwerk
denken.

Die Wegstrecke beträgt ca. 5
km bei etwa 70 Höhenmetern
und ist leicht begehbar.

SPENDEN erbeten



Adelsgeschlechter im nordöstlichen Oberfranken

Vortrag Teil II von Msgr. Prof. Dr. Dr. R. Feulner

Die alteingesessenen Adelsgeschlechter im
nordöstlichen Oberfranken, die noch blühen, sind nur
wenige.

Viele ehemals bedeutende Adelsgeschlechter sind
ausgestorben.

Sie sind für unsere Region von historischer
Bedeutung und sollen entsprechend Erwähnung
finden.

In Kooperation mit der

Katholische
Erwachsenenbildung
Bayreuth – Hof – Kulmbach



13.
Oktober
2026
18.30 Uhr

Wallfahrerhaus
Marienweiher 4
95352 Marktlegast

Eintritt frei

Über
SPENDEN
freuen
wir uns

Informationen unter
basilika-
marienweiher
@outlook.de



Bei uns werben
Sie richtig!

www.wittich.de



Tenöre4you Tour 2026

Gala-Mitsingkonzert



Toni Di Napoli und Pietro Pato, einem großen Publikum bereits aus Fernsehauftritten in der ARD, RBB, WDR bekannt, laden alle Besucher, die Freude am Singen haben, zu einem großartigen Konzert mit Liedern, die jeder kennt, ein. Ein spektakuläres Programm, eine Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen. Gleichzeitig präsentieren die Tenöre4you selbst in diesem Konzert einige Lieder in perfekter Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

Phantastische Songs und eine elitäre Licht-Show mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik wie: You Raise Me Up, Caruso, Volare, Azzurro, Marina, Capri Fischer, My Way, Buona Sera, So Ein Tag, So Wunderschön Wie Heute, Let It Be, Hallelujah, Titanic, The Cats, Ave Maria, Phantom Der Oper, Nessun Dorma, Time To Say Goodbye und viele mehr. Um das Publikum aktiv einzubinden, werden Texte angezeigt.

Ein Erlebnis – Gänsehaut pur - dass alle Erwartungen übertrifft. Die Tenöre4you arbeiteten bereits auf großen Bühnen gemeinsam mit Künstlern wie Helmut Lotti, Kim Fisher, Tom Gaebel, Sandy Mölling, Anita und Alexandra Hofmann und dem Filmorchester Babelsberg.

Zahlreiche Show Auftritte machten den Namen Tenöre4you deutschlandweit bekannt. Seit nun mehr als 10 Jahren entwickeln und präsentieren die Tenöre4you ihr stilvolles und fabelhaftes Gala-Konzertprogramm in ganz Deutschland und benachbartem Ausland.

Termin: Sonntag, 25.10.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Basilika Marienweiher, Marienweiher 3, 95352 Marktlegast
Kartenvorverkauf: Klosterladen, Marienweiher 3, Marktlegast, Raiffeisenbank Oberland eG, Marktstraße 26, Marktlegast, Buchhandlung Friedrich GmbH & Co.KG, Holzmarkt 12, Kulmbach, oder ganz bequem online unter www.tenoere4you.de und bei allen Eventim Vorverkaufsstellen

Eintritt: VVK ab 24,00 Euro



**Mit Rauch und Duft:
die Kunst des Räucherns“**

**Reinigung, Inspiration &
innere Balance**

*... erfahren Sie mehr über die Kunst des
Räuchern und erleben Sie die Wirkung der
Düfte auf Körper und Seele.*

**Vortrag mit Dana Bardutzky, Heil- und
Wildkräuterexpertin**

In Kooperation mit

**Katholische
Erwachsenenbildung
Bayreuth – Hof – Kulmbach**

**29.
Oktober
2026
17.00 Uhr**

Kantoratsgebäude
Marienweiher 4
95352 Marktlegast

Eintritt frei

Über
SPENDEN
freuen
wir uns

Informationen unter
basilika-
marienweiher
@outlook.de

PILGERBÜRO
Marienweiher



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Kath. Kuratie Hohenberg

200 Jahre Marienkapelle in Hohenberg

200 Jahre besteht in Hohenberg die kleine Marienkapelle am Ortseingang. Im Jahre 1826 wurde dieses denkmalgeschützte Kirchlein, als Ersatzbau für eine aus dem 16. Jahrhundert erbauten und einst niedergebrannten Kapelle errichtet.

Während das Kirchlein zuvor der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht war, wurde die neue Kapelle unter den Schutz der Gottesmutter gestellt und Marienkirche genannt. In der Kapelle wurden vor allem Maiandachten und Rosenkranzandachten gehalten. Zum Gottesdienst mussten in früherer Zeit die Hohenberger Bürger den Weg nach Marienweiher auf sich nehmen. Besonders in den strengen Wintermonaten war dies oft ein beschwerlicher Weg. Alten Berichten zufolge hatten Kirchgänger in der Wallfahrtsbasilika ein Stuhlrecht, die sogenannte „Hohenberger Seite“. Dies war ein Zeichen dafür, dass viele Hohenberger regelmäßig den Sonntagsgottesdienst in Marienweiher besuchten.

Dabei gab es schon früh den Wunsch, in Hohenberg in einem eigenen Gotteshaus selber Gottesdienst zu feiern. Mit der Gründung eines Kirchenbauvereins im Jahre 1893 stand zu Beginn der Gedanke, die kleine Kapelle zu vergrößern. Dieses Anliegen wurde vom damaligen Pfarrer Wimmer aus Marienweiher voll und ganz unterstützt. Doch anstelle einer Erweiterung wurde im Jahre 1898 ein Bethaus und dann im Jahre 1928, unter dem damaligen Kuratus Michael Ripperger, die St. Josefs Kirche erbaut. Beides jeweils mit großem Einsatz der Hohenberger Bürgerschaft.

Auch auf der barocken Sandsteinmarter vor der Kapelle ist Maria dargestellt, mit dem Untertitel, „Du Zuflucht der Kinder“, gemeint sind hier alle Gotteskinder. Gleichzeitig wird die enge Verbindung zur Gnadenmutter von Marienweiher deutlich. Auf der Marter ist auch der Erzengel Michael und der Heilige Nepomuk abgebildet. Auf den Heiligen Nepomuk trafen die Hohenberger Wallfahrer nach Marienweiher ein zweites Mal in Marktleugast in der Marktstraße und dann zum dritten Mal in der Wallfahrtsbasilika. Dort ist seine Legende, als Zeuge des Beichtgeheimnisses auf dem linken Seitenaltar dargestellt.

Oswald Purucker



200 Jahrfeier von St. Marien in Hohenberg

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung feierte die Kuratie Hohenberg das 200-jährige Bestehen der St. Marien Kapelle. Pfarrgemeinderatsvorsitzender André Arnold freute sich, dazu auch Bezirkstagspräsident Henry Schramm und Landrat Jonas Gleich begrüßen zu dürfen. Sein besonderer Gruß galt Pfarrer Holger Fiedler aus Kulmbach, der neben der Eröffnungsandacht auch den Festgottesdienst zelebrierte.

Eröffnet wurde das Jubiläum mit den Grußworten der Ehrengäste. Als gebürtiger Hohenberger erinnerte sich dabei Bezirkstagspräsident Henry Schramm an viele Geschichten im Zusammenhang mit der kleinen Marienkapelle am Ortseingang. Als Kind besuchte er im Frühling die Maiandachten mit seiner Mutter und im Oktober die Rosenkranzandachten. Als Ministrant, so Schramm, war er stets am Palmsonntag bei der Palmweihe mit dabei. Auch die örtlichen Bittgänge und Wallfahrten nach Marienweiher führten an ihr vorbei und man machte Station bei ihr.

Mit Blick auf die gegenüber stehende barocke Sandsteinmarter hob er hervor, dass Hohenberg bis 1802 zum Fürstbistum Bamberg gehörte und damit blieb das Dorf katholisch. Die Marter sei damit noch das einzige Zeugnis katholisch geprägter Frömmigkeit aus dieser Zeit. Ansonsten war Hohenberg gewissermaßen umgeben von evangelischen Ortschaften, wie Ahornis und Wüstenselbitz, die einst markgräflisch waren, oder Sauerhof und Grünlas, die den Freiherren von Guttenberg unterstanden. Pfarrlich gehörte Hohenberg zu Marienweiher, bis es 1904 zur Kuratie-Gemeinde wurde. Diese Abgrenzung führte in all den Jahren dazu, dass sich in Hohenberg eine ganz besondere Dorfgemeinschaft entwickelte, die sich bis in die Gegenwart fortsetzte. Wenn es um die Pflege der Tradition, des Brauchtums und den örtlichen Zusammenhalt gehe, stehen die Hohenberger immer fest zusammen. Dafür zollte er ihnen Dank und Anerkennung.

200 Jahre Marienkapelle, so Landrat Jonas Gleich, sei ein eindrucksvolles Jubiläum, das die Dorfgemeinschaft Hohenberg im guten Miteinander aller Vereine und vieler Helfer würdig feiert. Hier werde Glaube auch noch in der Gemeinschaft gelebt und das kirchliche Leben im Ehrenamt gepflegt. Er wünschte der Dorfgemeinschaft für die Zukunft alles Gute und dass dieses großartige Vereinsleben auch weiterhin blühe und gedeihe.

Bürgermeister Martin Döring erinnerte an die großen Veränderungen in Deutschland seit dem Bau der Kapelle. Angefangen vom deutschen Kaiserreich, der Weimarer Republik, zweier Weltkriege, dem Wirtschaftswunder, dem Ost-West-Konflikt und nun auch dem Einzug von KI. Bestand hatte damals wie heute, und sicher auch in Zukunft, die kleine Marienkapelle. In all den Zeiten gab Maria den Menschen Halt und Zuversicht. Sein Dank galt deshalb an diesem Tag allen, die diese kleine Kirche seit Jahrzehnten in Stand halten und zum Erhalt der Kapelle auch in Zukunft beitragen werden.

Als leitender Pfarrer des Seelsorgebereichs Kulmbach freute sich Holger Fiedler diese Feierstunde miterleben zu können. Der Kirchenverwaltung, dem Pfarrgemeinderat, besonders aber auch dem Gesangverein Cäcilia und dem Musikverein Marktleugast, dankte er dafür, dass dieses Jubiläum so prächtig gefeiert werden kann. Mit Blick auf die Marienkapelle stellte er fest, dass sie ein Zeugnis dafür sei, was „unseren Vorfahren wichtig war!“ Sie stellten diese Kapelle mitten in ihren Ort, mitten in ihren Alltag hinein. Fiedler: „Sie bauten sich ein Kirchlein, das ihnen Trost und Hoffnung gab“. Mit dem Lied „Maria breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus“ eröffnete er die Andacht. In einer Kirchenparade, angeführt von Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, ging es dann zum Festgottesdienst in die St. Josefs Kirche.

Anschließend lud Pfarrgemeinderatsvorsitzender André Arnold alle Gäste zum geselligen Frühschoppen ins Pfarrheim ein.

Oswald Purucker



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de



Bezirkstagspräsident Henry Schramm (5. von rechts) bei seinem Grußwort zum Jubiläum, mit (von rechts) Pfarrgemeinderatsvorsitzenden André Arnold, Pfarrer Holger Fiedler, Bürgermeister Martin Döring sowie Landrat Jonas Gleich und (links) die Ministranten.



In einer stattlichen Kirchenparade, angeführt von den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, ging es nach der Marienandacht in die St. Josefs Kirche.

Kuratie Hohenberg zieht nach Marienweiher

Traditionell am Fest Maria Geburt besuchen auch die Gemeindemitglieder der Kuratie Hohenberg den Gnadenort Marienweiher.



Sie danken dabei im Gebet auch für die Früchte der Erde und den Erhalt ihrer Arbeit. Musikalisch umrahmte der Musikverein Marktkeugast die Wallfahrt.

Oswald Purucker



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 11.10.2026

08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest in Mannsflur mit Gem.ref. Benjamin Hopp

Dienstag, 13.10.2026

15:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Samstag, 17.10.2026

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im Verbundgemeindebüro

Donnerstag, 22.10.2026

19:00 Uhr KV-Sitzung im Gemeindehaus Ahornis

Freitag, 23.10.2026

20:00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus Stammbach

Samstag, 24.10.2026

10:00 – Präparanden- und Konfirmandentag des Dekanats

16:00 Uhr Münchberg im Gemeindehaus Münchberg

Sonntag, 25.10.2026

08:45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

17:00 Uhr Kirchenmusikalisches Konzert anl. der 200-jährigen Kirchweihe in der Marienkirche Stammbach mit Chor, Posaunenchor und Dekanatskantor Jürgen Kerz

Dienstag, 27.10.2026

15:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Freitag, 30.10.2026

18:00 Uhr Hirchenkino in der Marienkirche Stammbach „Honecker und der Pastor“

Samstag, 31.10.2026

09:30 Uhr Verbundfrühstück im Gemeindehaus Ahornis
Reformationsfest, Dekanatsweiter Gottesdienst in Münchberg

Sonntag, 01.11.2026

10:15 Uhr Verbundgottesdienst in freier Form zum Reformationstag in der Gustav-Adolf-Kirche Ahornis mit Gemeindereferent Benjamin Hopp

Dienstag, 03.11.2026

15:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Gemeinsames Pfarramt

Stammbach – Ahornis – Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stammbach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stammbach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag wegen Krankheit vorläufig geschlossen!

www.stammbach-evangelisch.de

Kontakt

Pfarrer Daniel Feldmann

Telefonnummer 0151 424 855 23

E-Mail daniel.feldmann@elkb.de

Gemeindereferent Benjamin Hopp

Telefonnummer 09252 961 35 32 oder 0162 736 44 25

E-Mail benjamin.hopp@elkb.de

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 04.10.2026

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 11.10.2026

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest in der Christuskapelle Gösmes

Sonntag, 18.10.2026

10:00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 25.10.2026

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Mittwoch, 28.10.2026

14:30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig



Kindergartennachrichten



**Haus des Kindes
„Arche Noah“
Marktleugast**

Eine unvergessliche Vorschulübernachtung

Ein ganz besonderes Erlebnis erwartete unsere Vorschulkinder bei der diesjährigen Vorschulübernachtung. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zur Erlebnisscheune nach Kulmbach, wo es für die Kinder viel zu entdecken und auszuprobieren gab.

Mit großer Begeisterung durften die Kinder selbst Körner mahlen, Hasen und Hühner füttern und Ponys bemalen. Auch die Mähnen der Ponys wurden mit viel Freude frisiert und mit liebevollen Details verschönert. Zum Abschluss stand noch ein gemeinsamer Spaziergang auf dem Programm. Dabei durfte jedes Kind einmal auf einem Pony reiten - für viele sicherlich ein ganz besonderes Highlight.

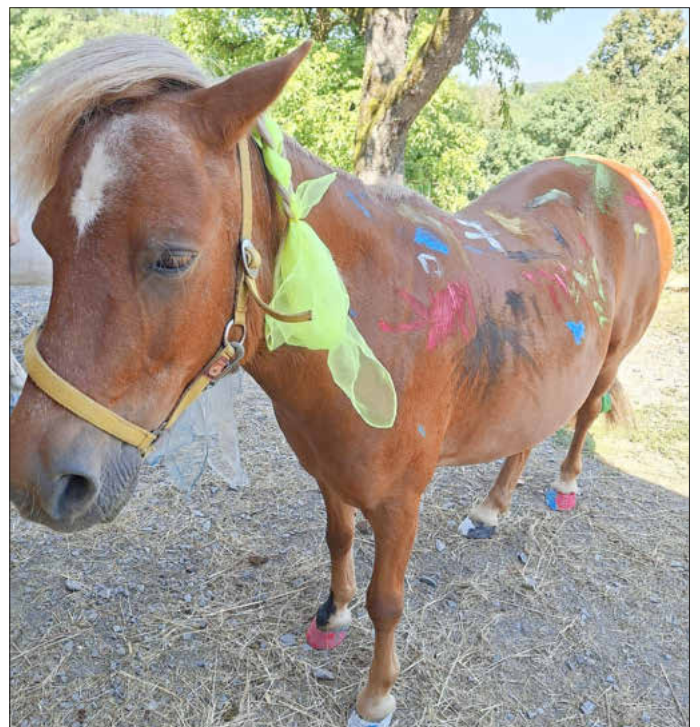
Mit dem Bus ging es anschließend zurück in den Kindergarten. Dort wurden zunächst die Bettenlager hergerichtet, bevor wir uns auf den Weg zum Gasthaus Hotel Sacher machten. Nach einer leckeren Stärkung kehrten wir wieder in den Kindergarten zurück.

Auf dem Spielplatz wartete bereits der nächste Höhepunkt des Abends: ein gemeinsames Lagerfeuer. Bei Stockbrot und Marshmallows ließen wir den erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen. Müde, aber glücklich und zufrieden, kuschelten sich die Kinder anschließend in ihre Betten und schliefen schnell ein. Am nächsten Morgen starteten wir nach einem gemeinsamen Frühstück mit den Vorbereitungen für den großen Abschied. Der Kita-Eingang wurde festlich geschmückt und leckere Snacks sowie Kindersekt wurden vorbereitet.

Um 11.00 Uhr versammelten sich schließlich die Eltern im Hof. Nun war es so weit: Jedes Vorschulkind wurde einzeln und mit viel Freude aus der Kita „rausgeschmissen“ - ein schöner und zugleich emotionaler Moment, der den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt symbolisierte.

Im Anschluss blieb noch Zeit für Gespräche, gemeinsame Erinnerungen und einen Rückblick auf die schöne Kindergartenzeit. Wir verabschiedeten unsere Vorschulkinder mit vielen schönen Erinnerungen im Herzen und wünschen ihnen für ihren Start in die Schule alles Gute, viel Freude und ganz viel Erfolg!

Janine Purucker





Gemeinsam im Licht des heiligen St. Martin

„Ein Licht, das wir teilen, wird nicht weniger – es wird mehr.“

Liebe Familien und Mitglieder der Dorfgemeinschaft,
wir laden Euch herzlich ein, unseren St. Martinsumzug am **13.11.2026**
mitzugestalten!

- ✦ Schmückt den Weg mit Laternen, Lichtern und Kerzen
- ✦ Lasst unser Dorf im warmen Martinslicht erstrahlen
- ♥ Begleitet uns auf unserem Weg und werdet Teil der St. Martinsgemeinschaft

Lasst uns gemeinsam die Botschaft des heiligen St. Martin lebendig werden
Licht schenken, teilen und füreinander da sein.
Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen
St. Martinsumzug mit Groß und Klein!

Der Weg des Umzuges hat sich verändert
Treffpunkt: **Oberlandhalle 17:30**
Von dort aus zieht der Umzug die „Pfarrer-Schott Straße“ entlang,
weiter die „Lehenstraße“ bis zum Seniorenwohnheim. Danach biegen
wir auf die „Parkstraße“ ab und laufen bis zur „Helmbrechtser
Straße“. Von dort zieht der Zug weiter bis zum „Rondell“ und danach
hoch zur Kirche.

**Schnappt euch eure Lichterketten und Kerzen
und lasst den Weg erstrahlen**



**SEI STOLZ
AUF DAS,
WAS DU TUST.**

www.wittich.de

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr



So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei- Standorten in ...

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule
Marktleugast



Mit Buchstaben, Segen und vielen guten Wünschen in die Schulzeit

Ein besonderer Tag für die neuen Erstklässler

Aufgeregt und voller Vorfreude starteten die 24 neuen Erstklässler in einen ganz besonderen Lebensabschnitt: ihre Schulzeit. Mit strahlenden Augen, bunten Schultüten und begleitet von ihren Familien kamen die Schulanfänger zu ihrer Einschulung zusammen.

Für einen fröhlichen musikalischen Auftakt sorgte die zweite Klasse. Mit dem Begrüßungslied „Der große Tag“ hießen die Schülerinnen und Schüler ihre neuen Mitschüler herzlich willkommen und machten deutlich: Heute ist wirklich ein ganz besonderer Tag!

Die Schulleiterin, Frau Annette Marx, begrüßte die Schulanfänger und hatte eine besondere Zuckertüte im Gepäck. Diese war nicht mit Süßigkeiten, sondern mit Buchstaben gefüllt. Jeder Buchstabe stand dabei für einen wichtigen Wunsch für die kommende Schulzeit: S wie Start, C wie Chance, H wie Hoffnung, U wie Unsinn, L wie Lernen und E wie Erfolg. So wurde aus den einzelnen Buchstaben das Wort SCHULE – verbunden mit vielen guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Auch die Schulrätin, Frau Kerstin Zapf, hatte es sich nicht nehmen lassen, extra zur Einschulung nach Marktlegast zu kommen. Sie richtete herzliche Worte an die neuen Schülerinnen und Schüler, wünschte ihnen viel Erfolg, Freude am Lernen und eine gelungene Schulzeit.

Anschließend hieß es für die Schulanfänger: Auf ins Klassenzimmer! Gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Frau Tatjana Bodenschatz, zogen die Erstklässler in ihre neue Klasse ein.

Den festlichen Tag rundete ein gemeinsamer Gottesdienst ab, der unter dem Motto „Schön, dass du da bist“, stand. Dabei wurde jedes Kind ganz persönlich gesegnet.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen wunderbaren Start, viele positive Erfahrungen, Freude am Lernen und eine erfolgreiche und gesegnete Schulzeit!

Annette Marx



Stellvertretende Schulleitung



Mein Name ist Viktoria Regus. Seit diesem wurde ich zur stellvertretenden Schulleiterin ernannt. Mittlerweile bin ich im zweiten Jahr an der Grundschule Marktlegast und fühle mich hier bereits sehr wohl. Aktuell unterrichte ich die 4. Klasse, die ich bereits im vergangenen Schuljahr in der 3. Klasse begleiten durfte.

Bevor mich mein Weg an unsere Schule führte, war ich in Hof und Marktredwitz tätig und konnte dort bereits vielfältige Erfahrungen sammeln. Mein Zuhause ist Bayreuth, von wo

aus ich mich jeden Tag auf den Weg zur Schule mache.

Ich freue mich sehr darauf, neben meiner Tätigkeit als Klassenlehrerin nun auch als stellvertretende Schulleiterin das Schulleben aktiv mitzugestalten und gemeinsam mit dem Kollegium, den Kindern und Eltern unsere Schule weiterzuentwickeln.



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeigen kinderleicht

online buchen!

LW-Service auf
einen Klick:

anzeigen.wittich.de



Veranstaltungskalender Marktleugast

Oktober

Samstag, 03.10. Tag der Deutschen Einheit

17.00 Uhr Katholische Pfarrei Marienweiher
Feierstunde zum Tode des Hl. Franz von Assisi in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
SV Marienweiher

18.00 Uhr Sportheim-Kerwa im Sportheim des SV Marienweiher
Sonntag, 04.10.

09.00 Uhr Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg
Erntedankfest in der St. Josef Kirche Hohenberg
Katholische Pfarrei Marienweiher

09.00 Uhr Erntedankfest in der St. Bartholomäuskirche Marktleugast
Katholische Pfarrei Marienweiher

10.30 Uhr Erntedankfest in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
Donnerstag, 08.10.

Markt Marktleugast

Kerwa in den Ortsteilen Marienweiher, Neuensorg und Hohenberg

Freitag, 09.10.

Markt Marktleugast

Kerwa in den Ortsteilen Marienweiher, Neuensorg und Hohenberg

Samstag, 10.10.

Markt Marktleugast

Kerwa in den Ortsteilen Marienweiher, Neuensorg und Hohenberg

Sonntag, 11.10.

Markt Marktleugast

Kerwa in den Ortsteilen Marienweiher, Neuensorg und Hohenberg

09.30 Uhr Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg
Festgottesdienst zur Kirchweih in der St. Josef Kirche Hohenberg
Katholische Pfarrei Marienweiher

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
Montag, 12.10.

Markt Marktleugast

Kerwa in den Ortsteilen Marienweiher, Neuensorg und Hohenberg

Dienstag, 13.10.

Pilgerbüro Marienweiher

18.00 Uhr Vortrag „Adelsgeschlechter im nordöstlichen Oberfranken- Teil II“ mit Monsignore Prof Dr. Dr. Rüdiger Feulner in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Kulmbach e.V. im Wallfahrerhaus Marienweiher
Sonntag, 18.10.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktleugast

09.00 Uhr Wanderung auf dem Steigla „Achatzmühlenweg“ mit Einkehr (ca. 12 km) Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Sonntag, 25.10.

Pilgerbüro Marienweiher

19.30 Uhr Konzert „Tenöre for you“ in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
24,00 Euro VVK, Kartenvorverkauf im Pilgerbüro und Klosterladen Marienweiher sowie in der Tourist-Info Kulmbach und Bayreuth und auf www.eventim.de
Montag, 26.10.

Markt Marktleugast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktleugast

Donnerstag, 29.10.

Pilgerbüro Marienweiher

17.00 Uhr Vortrag „Mit Rauch und Duft – die Kunst des Räucherns“ mit Heil- und Wildkräuterexpertin Dana Badrutzky in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Kulmbach e.V. im Kantoratsgebäude Marienweiher
Eintritt frei – Spenden erbeten

November

Sonntag, 01.11. Allerheiligen

Katholische Pfarrei Marienweiher

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzerhöhungskirche Trandorf mit anschließendem Friedhofsgang
Katholische Pfarrei Marienweiher

13.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließendem Friedhofsgang
Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

13.30 Uhr Amt in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließendem Friedhofsgang
Katholische Pfarrei Marienweiher

15.00 Uhr Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktleugast mit anschließendem Friedhofsgang

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Oktober

Samstag, 03.10. Tag der Deutschen Einheit

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig

09.00 Uhr Halbtageswanderung zusammen mit der Ortsgruppe Tanna; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig
Sonntag, 04.10.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

10.00 Uhr Monatswanderung
Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0160/ 91786880
Mittwoch, 07.10.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Planung des Veranstaltungskalenders 2027 im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig
Montag, 19.10.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig
Freitag, 30.10.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

19.30 Uhr Heimat- und Ehrungsabend im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

November

Sonntag, 01.11. Allerheiligen

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

13.00 Uhr Monatswanderung
Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0160/ 91786880
Freitag, 06.11.

SG Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Wellfleischessen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün
Samstag, 07.11.

SG Gösmes-Walberngrün

17.00 Uhr Schlachtfest mit Straßenverkauf im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Ansprechpartnerin der Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Jamila Görüryilmaz
Tel.: 0157/ 51366263
E-Mail: jamila-jugendarbeit-marktleugast@gmx.de
Sprechzeiten
Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Farbanzeigen

fallen auf!

Geschäftsanzeigen
online aufgeben

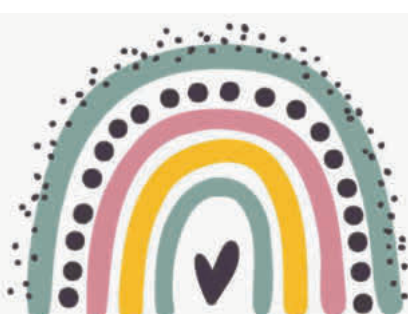
anzeigen.wittich.de



Vereinsleben Marktlegast

Caritatives & Soziales

Second-Hand-Team Marktlegast



Samstag,
07.11.26
11.00-13.30 Uhr

Annahme:
Samstag, 07.11.26 / 9.00-9.30 Uhr
Abholung:
Samstag, 07.11.26 / 15.00-15.30 Uhr



**Marktlegaster
Spielzeug-Second-Hand**

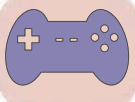


Veranstalter:
Schützengesellschaft
Marktlegast e.V.
&
Caritas-
Kindergartenverein
Marktlegast e.V.

Kontakt:
[2ndhand-leuchertz
@web.de](mailto:2ndhand-leuchertz@web.de)

**Wir freuen
uns auf
Euch!**









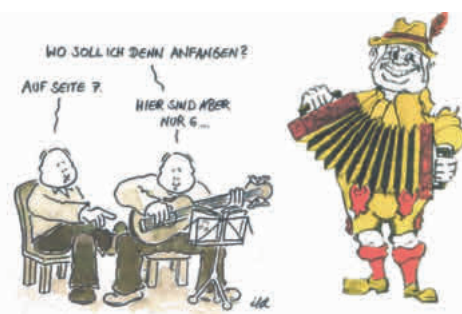
Im Schützenhaus
Flurstraße 32, 95352 Marktlegast

Infos für Verkäufer:
bei
Basarlino
<https://basarlino.de/IB91>

Sport & Bewegung

1. FC 1950 Hohenberg

Wirtshaussingen im Sportheim des FC Hohenberg



**am Freitag, den 2. Oktober 2026,
um 19.00 Uhr.**

„Sing mit“

**heißt das Motto für alle
interessierten Sangesfreunde,
Zuhörer und Musikanten.**



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Einladung
Herbstschießen 2026
Schützengesellschaft Marktlegast

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
die Schützengesellschaft Marktlegast lädt herzlich zum
Herbstschießen 2026 ein!

Schießtage	
Sonntag, 04.10.2026	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch, 07.10.2026	19:00 – 21:00 Uhr
Sonntag, 11.10.2026	10:00 – 12:00 Uhr

Die Schießtage und Schießzeiten sind einzuhalten.
Vor- und Nachschießen ist nicht möglich!

Königsschießen
Der Königsschuss kann wahlweise mit Luftgewehr oder Luftpistole abgegeben werden.
Die Meisterserie/ Luftpistole ist generell mit Glück kombiniert.

Teilnahme
Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder sowie alle Bürger*innen der VG Marktlegast.
Das Mindestalter für die Teilnahme am Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole beträgt 12 Jahre.

Einlage
Schützen: 10,00 €
Jugend / Bogen: 6,00 €
Kombiniert Bogen + LG + LP 12,00 €

Die Einlage beinhaltet:

- 10 Schuss Meisterserie
- 10 Schuss Meister aufgelegt oder Profi
- 1 Schuss Ehrenscheibe
- 1 Schuss Herbstscheibe LG/LP
- 10 Schuss Jugendserie / Meisterserie
- 10 Schuss Luftpistole
- 12 Schuss Bogenserie (4 x 3 Pfeile)
- 1 Schuss Ehrenscheibe Bogen

Preisverleihung
Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen unserer

Weihnachtsfeier
am Samstag, 05.12.2026 um 18:00 Uhr
im Schützenhaus Marktlegast.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, spannende Schießtage und ein schönes gemeinsames Herbstschießen!

Gut Schuss!
Eure Schützengesellschaft Marktlegast

SCHÜTZENGESellschaft MARKTLEUGAST e.V. 1960

HALLOWEEN

31.10.2026

AB 18 UHR BIS 20 UHR
KIDS BIS 10 JAHREN

AB 20 UHR BIS 22 UHR
AB 10 JAHRE

BIS 14 JAHRE IN BEGLEITUNG VON ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

GRUSELIGE ATMOSPHÄRE | SPASS & ACTION | GETRÄNKE & SNACKS

VERANSTALTUNGSSORT: SCHÜTZENHAUS
Wir freuen uns auf euch!



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online **drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Bergen, Löschen & Retten



Freiwillige Feuerwehr Marktlegast 1871 e.V.

Feuerwehrausflug 2026 – Dresden

Unser diesjähriger Feuerwehrausflug führte uns in die schöne sächsische Landeshauptstadt Dresden – ein gelungener Tag voller interessanter Eindrücke, guter Gemeinschaft und schöner Erlebnisse.

Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der Flughafenfeuerwehr Dresden mit einer spannenden Vorführung des Flugfeldlöschfahrzeug Panther, welche wirklich beeindruckend war. Neben der Feuerwehr konnte auch ein Airbus A380, der sich zur Wartung bei den Elbe Flugzeugwerken befand, bestaunt werden.

Im Anschluss erkundeten wir Dresden bei einer kombinierten Stadtrundfahrt mit Stadtführung. Dabei erhielten wir viele interessante Informationen über die Geschichte sowie Sehenswürdigkeiten der Elbmetropole.

Im Anschluss gab es etwas Zeit zur freien Verfügung, um die Altstadt auf eigene Faust zu entdecken oder einfach einen Kaffee oder ein Eis zu genießen.

Den gelungenen Ausflug ließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde ausklingen. Solche gemeinsamen Unternehmungen stärken nicht nur die Kameradschaft, sondern schaffen auch viele schöne Erinnerungen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Busfahrer Oliver Schauer, der uns hervorragend chauffiert hat, sowie dem Team der Flughafenfeuerwehr Dresden und der Stadtführerin!

Carolin Mähringer



Gesang & Musik



Musikverein 1895 Marktlegast

Fränkisch-Böhmischer Abend begeistert beim Marktlegaster Straßenfest

Volles Haus, beste Stimmung und Blasmusik bis in die späten Abendstunden: Der Fränkisch-Böhmische Abend des Musikvereins 1895 Marktlegast beim diesjährigen Straßenfest wurde zu einem rundum gelungenen Festabend. Am Samstag, 29. August, hatte der Musikverein auf den Festplatz in der Webergasse eingeladen. Bereits zu Beginn fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg zum Straßenfest und im Laufe des Abends zeigte sich schnell, dass viele gekommen waren, um nicht nur auf ein Getränk vorbeizuschauen, sondern einen langen und geselligen Abend bei Blasmusik zu verbringen.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Marktlegast präsentierten ein abwechslungsreiches Programm aus fränkischer und böhmischer Blasmusik. Mit Polkas, Märschen und Walzern sorgten sie für beste Unterhaltung und trafen damit offensichtlich den Geschmack des Publikums. Die gute Stimmung auf dem Festplatz übertrug sich dabei auch auf die Kapelle und so wurde aus dem ursprünglich geplanten Programm ein deutlich längerer musikalischer Abend.

Denn ans Aufhören war so schnell nicht zu denken: Immer wieder zeigte das Publikum, dass es gerne noch ein Stück hören wollte. So wurde weitergespielt und weitergespielt. Schließlich erklangen bis fast 23.00 Uhr die Instrumente auf dem Festplatz. Für die Musikerinnen und Musiker war diese Resonanz natürlich das schönste Kompliment. Auch abseits der Musik war etwas geboten. Bei Speisen und Getränken ließ es sich auf dem Festplatz gemütlich zusammensitzen, erzählen und gemeinsam feiern. Dass die angebotenen Speisen im Laufe des Abends schließlich sogar restlos ausverkauft waren, dürfte wohl der beste Beweis dafür sein, wie viele Gäste den Weg zum Fränkisch-Böhmischen Abend gefunden hatten.

Besonders gefreut hat sich der Musikverein über die vielen Besucherinnen und Besucher aus Marktlegast und der Umgebung, über bekannte Gesichter, Freunde und Unterstützer des Vereins, aber natürlich ebenso über alle Gäste, die vielleicht zum ersten Mal einen Abend mit dem Musikverein verbracht haben. Gerade die Mischung aus Musik, Geselligkeit und dem ungezwungenen Beisammensein machte die besondere Atmosphäre des Abends aus.

Für den Musikverein 1895 Marktlegast war es eine große Freude, den Vorabend des heimischen Straßenfestes musikalisch mitzugestalten und vor einem so zahlreichen und gut gelaunten Publikum spielen zu dürfen und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach der Veranstaltung mit angepackt und damit zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Juliane Meisel





Mit uns treffen Sie

IMMER ins SCHWARZE!

www.wittich.de

Vereinsleben Grafengehaig

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Schlockenau

Kreisjugendleistungsmarsch in Kupferberg

Am 12.09.2026 nahm unsere Jugendfeuerwehr Schlockenau mit drei Gruppen am Kreisjugendleistungsmarsch in Kupferberg teil. Wochenlang hatten sich die Jugendlichen gemeinsam auf diesen Tag vorbereitet und mit großem Engagement trainiert.

Besonders stolz sind wir auf unsere Gruppe „Schlockenau 1“, die mit einer hervorragenden Leistung den 8. Platz erreichte. Dieses Ergebnis ist die tolle Belohnung für den Trainingsfleiß, die Motivation und den Einsatz unserer Jugendlichen.



Aber nicht nur die Platzierung macht uns stolz. Auch unsere beiden weiteren Gruppen haben ihr Bestes gegeben und gezeigt, was eine starke Gemeinschaft ausmacht. Teamgeist, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung standen während des gesamten Wettbewerbs im Mittelpunkt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bewiesen, dass man gemeinsam viel erreichen kann.

Ein solcher Erfolg kommt nicht von heute auf morgen. Hinter den Leistungen stehen viele Übungsstunden, viel Einsatzbereitschaft und eine großartige Kameradschaft innerhalb unserer Jugendfeuerwehr. Genau diese Werte machen unsere Jugendarbeit so wertvoll.

Wir sind unglaublich stolz auf unsere gesamte Jugendfeuerwehr und bedanken uns bei allen Jugendlichen, Betreuern und Unterstützern, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zu ihren tollen Leistungen!

Feuerwehr Schlockenau



FESTWERBUNG ZU STARKEN PREISEN



DIN A2 Plakate
100 Stück nur
50,60 €

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten.
Tagesaktuelle Preise.



Bauzaunbanner
bei 5 Stück nur
46,45 € / Stück



DIN A6 Flyer
1.000 Stück nur
18,42 €

Bilder KI generiert



Festwerbung auf www.LW-Flyerdruck.de

✉ info@lw-flyerdruck.de

☎ 09191 72 32 88



LW-FLYERDRUCK.DE



Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

Caritatives & Soziales



VdK Sozialverband Bayern - Ortsverband Grafengehaig

Spielenachmittag des VdK Ortsverbandes Grafengehaig

Ein Nachmittag voller Spiele, Lachen und guter Gemeinschaft
Am 19. September 2026 lud der VdK Ortsverband Grafengehaig zu einem gemütlichen Spielenachmittag ein. Insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich ein und verbrachten gemeinsam einige gesellige Stunden.

An mehreren Tischen wurde fleißig gespielt. Von Mensch-ärgere-dich-nicht, Stadt-Land-Fluss über Mau-Mau, Mikado, Elfer raus, Rommé bis hin zu Tic-Tac-Toe, war für jeden Geschmack etwas dabei. Dabei stand nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern vor allem das gemeinsame Erleben und die Freude am Spielen.

Es wurde viel gelacht, sich unterhalten und natürlich auch so mancher Sieg gefeiert. Besonders schön war die lockere und harmonische Atmosphäre. Wenn jemand beim Spielen besonders erfolgreich war, konnte man schon einmal einen fröhlichen Jubelruf durch den Raum hören.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischendurch stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Ein Dank gilt hier besonders an den Frauen des Vorstandes, die wie immer leckere, selbstgebackene Kuchen mitgebracht haben. Auch an Herzhaftes wurde diesmal gedacht. Ein herzliches Dankeschön geht an die Wirtsleute, die uns auch heute wieder die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Der Spielenachmittag zeigte einmal mehr, wie schön gemeinschaftliche Stunden sein können. Alle waren sich einig: Es war ein rundum gelungener Nachmittag, bei dem der Spaß und das Miteinander im Mittelpunkt standen.

Der VdK Ortsverband Grafengehaig bedankt sich bei allen, die dabei waren, und freut sich schon auf das nächste gemeinsame Treffen.

Ilka Haum



SOZIALVERBAND
Ortsverband Grafengehaig

Wir freuen uns auf euch!

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Samstag,
17. Okt. 2026



14:30 – 17:30 Uhr

Gemeinsam für ein starkes Miteinander!

Ausblick & Themen 2027

Spielenachmittag
Spaß, Begegnung
und gute Laune!



**Die Agentur für
Haushaltshilfe
stellt sich vor**
Unterstützung im
Alltag – wir informieren
und beraten.



**Erste Hilfe Kurs
für Senioren**
Wissen, das Leben
retten kann!



Notfallalarmbänder
Sicherheit auf
einen Blick!



**Feuerwehr trifft
auf digitales
Katastrophen- und
Bevölkerungsschutz**
Praktische Übung
& Vorstellung der
Apps NINA & KATWARN



*Gemeinsam. Sozial. Engagiert.
Für ein gutes Leben in unserer Gemeinde.*

VdK Ortsverband Grafengehaig
Wir sind an deiner Seite.



**ZUKUNFT
GEMEINSAM
GESTALTEN**

Spielenachmittag bei Kaffee & Kuchen!



VdK Ortsverband Grafengehaig lädt ein!

Samstag, 28.11.2026 um 14:30 Uhr

Treffpunkt: **Gasthaus Zeitler in Seifersreuth**

Alle Mitglieder des VdK Ortsverbandes
Grafengehaig und alle Interessierten aus Grafengehaig
und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen!



Sport & Bewegung

FC Frankenwald

Trainingswochenende der Jugendspielgemeinschaft Frankenwald

Zum Ende der Sommerferien veranstaltete die Jugendspielgemeinschaft Frankenwald ein Trainingswochenende in Gösmes-Walberngrün. 50 fußballbegeisterte Kinder aus den Altersklassen Bambini bis U11 nutzten die Tage, um Fußball, Spaß und Gemeinschaft auf einzigartige Weise zu verbinden.

Wie in den Vorjahren unterstützten wieder zahlreiche Gasttrainer das Trainerteam und bereicherten das Programm. So durften wir unter anderem ehemalige Bayernliga-Spieler Timo Jahrsdörfer und Markus Bächer begrüßen. Außerdem waren Frank Macke, Martin Bötsch, Stephan Fiessmann, Luk Grätz, Benjamin Gruber und Thilo Seuß zu Gast. Ein absolutes Highlight waren Tobias Zuber und sein Sohn Samuel, letzterer, der aktuell für die SpVgg Bayern Hof Punkte sammelt, sowie Gustav Rauh, der mit Gustavsport die koordinativen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder förderte und Gina Cherbiat, die es verstand, den Kindern Gymnastik- und Kräftigungsübungen mit Spaß und Freude zu vermitteln.

Neben dem sportlichen Fortschritt stand vor allem der Gemeinschaftsgedanke im Fokus. Gemeinsame Mahlzeiten – darunter ein gemeinsamer Grillabend mit Eltern und Geschwistern – sorgten für eine freundschaftliche Atmosphäre und stärkten das Zusammengehörigkeitsgefühl. Um die Verpflegung kümmerten sich die Eltern der Spieler unter der Federführung der SG Gösmes-Walberngrün und des FC Frankenwald. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Trainer und Betreuer, die den Kindern einen schönen Ferienabschluss ermöglichten. Das Trainingswochenende war ein voller Erfolg. Die Kinder kehrten mit vielen neuen Eindrücken, verbesserten Fähigkeiten und strahlenden Gesichtern nach Hause.

Benjamin Oelschlegel



SV Grafengehaig

Abpfiff vor 30 Jahren – doch die dritte Halbzeit läuft noch!

Kerwa-Freitag in der Frankenwaldhalle: Alte Mannschaftskameraden, viele Geschichten und jede Menge Fußball-nostalgie

30 Jahre sind eine lange Zeit. Die Trikots von damals sind längst aus der Mode, die Fußballschuhe dürften bei dem ein oder anderen inzwischen eher Museumswert haben – aber die Erinnerungen an die gemeinsame Bezirksliga-Zeit des SV Grafengehaig sind noch erstaunlich frisch.

Am Kerwa-Freitag trafen sich in der Frankenwaldhalle zahlreiche ehemalige SVG-Spieler, die vor drei Jahrzehnten gemeinsam in der Bezirksliga auf Punktejagd gegangen waren. Unter dem Motto „Nacht der SVG-Legenden“ wurde nicht nur auf die erfolgreiche sportliche Vergangenheit angestoßen, sondern vor allem eines: viel gelacht.

Eingeladen waren alle Spieler, die damals das SVG-Trikot in der Bezirksliga getragen hatten. Und erfreulicherweise folgte eine große Anzahl der ehemaligen Kicker der Einladung. Schnell war klar: Auch wenn die Beine inzwischen vielleicht nicht mehr ganz so schnell sind wie früher, beim Erzählen von Fußballgeschichten war die alte Mannschaft sofort wieder auf Betriebstemperatur.

Wer damals dabei war, konnte sich natürlich noch bestens an die großen Spiele, spektakulären Tore, knappen Siege und die ein oder andere eher „interne“ Geschichte erinnern. Ob die damaligen Schilderungen dabei immer zu hundert Prozent mit dem tatsächlichen Spielverlauf übereinstimmten, sei an dieser Stelle dahingestellt. Schließlich gehört auch das ein oder andere ausgeschmückte Fußballmärchen zu einer ordentlichen Legendenrunde dazu.

Für einen unterhaltsamen Rückblick auf die Bezirksliga-Jahre sorgte Stefan Rothert, ehemaliger Spieler und heutiger SVG-Vorstand. Mit zahlreichen Erinnerungen und Geschichten ließ er die damalige Zeit noch einmal lebendig werden. So mancher Gast dürfte sich dabei nicht nur an die sportlichen Erfolge, sondern auch an die besonderen Charaktere und Eigenheiten der damaligen Mannschaft erinnern haben.

Emotional wurde es anschließend, als der damalige Spielführer Manfred Rodler das Wort ergriff. In einer kurzen, aber sehr persönlichen Rede blickte er auf die gemeinsame Zeit zurück und machte deutlich, was diese Mannschaft über den Fußball hinaus miteinander verbunden hat. Denn bei aller Freude über Erfolge und Siege waren es letztlich die gemeinsamen Erlebnisse, die diese Zeit so besonders gemacht haben.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Das Team der Frankenwaldhalle verwöhnte ihre Gäste mit einem fränkisch-italienischen Buffet. Von fränkischen Spezialitäten bis hin zu italienischen Leckereien war damit für jeden Geschmack etwas dabei. Und spätestens beim Essen zeigte sich: Für die dritte Halbzeit braucht es eben keine Kondition, sondern vor allem einen guten Appetit.

So wurde aus einem Wiedersehen nach 30 Jahren ein rundum gelungener Abend. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt, Geschichten aus längst vergangenen Bezirksliga-Zeiten wieder hervorgeholt und so manche Erinnerung dürfte am nächsten Morgen noch für ein Schmunzeln gesorgt haben.

30 Jahre nach dem Bezirksligaufstieg wurde jedenfalls eindrucksvoll bewiesen: Die aktive Fußballkarriere mag irgendwann vorbei sein – eine echte SVG-Mannschaft bleibt man ein Leben lang.

Silke Kemnitzer

SV Grafengehaig





Mit uns immer ein

VOLLTREFFER

www.wittich.de

Natur & mehr

Jagdgenossenschaft Grafengehaig



Hochsitze entwendet!

In unserem Revier Grafengehaig-Weidmes wurden am 8. August 2026 zwei mobile (transportable) Hochsitze auf der

Weidmeser Höhe entwendet.

Der Scherensitz war von der Zimmerei Hechtl. An diesem Sitz befindet sich an der fünften Sprosse rechts eine Metallplakette mit einem Hirsch (ähnlich dem Bild oben).



Dieser Scherensitz hat eine Brüstungshöhe von ca. 3 m, ist aus Lärchenholz und 1,2 m breit. Unten wird der Sitz durch eine Sicherungskette in Position gehalten. Der obere Lattenrahmen ist mit Kistenbänder fixiert. Der Boden für die Füße ist schwenkbar.

Über Hinweise zur Aufklärung des Diebstahls der beiden Hochsitze wären wir sehr dankbar!

Ihre Jagdgenossenschaft Grafengehaig

Unsere Kontaktdaten sind:

Jagdpächter: Jan Peter Büning

Handy: 0170/ 8113841

Jagdvorstand: Werner Burger

Handy: 0151/ 16128113

Impressum



Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:

für den Markt Marktkeugast:
Martin Döring, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender

für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0

Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)

E-Mail: info@wittich-forchheim.de

Internet: http://www.wittich.de



Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
[www.markt-marktleugast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt](http://www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt)

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktkeugast für Sie da.

Spezialist für EU-Fahrzeuge

**TOP-Konditionen mit bis zu 40 % Preisvorteil
gegenüber dem deutschen Modell.**

Testen Sie unseren EU-Konfigurator.

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| - EU-Konfigurator | - Deutsche Neuwagen |
| - EU-Tageszulassungen | - Jahreswagen |
| - Finanzierung | - Nürnberger Versicherung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV - jeden Mittwoch |
| - 24h-Tankstelle | - Postagentur |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktkeugast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

*Wir sind ein familiengeführter Bosch-Car-Service Betrieb in der
3. Generation mit Verkauf von EU-Fahrzeugen.*

*Außerdem betreiben wir eine Tankstelle, eine Auto-Waschanlage
sowie die Postagentur von Marktkeugast.*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab **01.01.2027**
eine/n freundliche/n, flexible/n und zuverlässige/n

Reinigungskraft (m/w/d)

auf Minijob-Basis

2 x wöchentlich flexibel nach Vereinbarung

ca. 10 Stunden wöchentlich.

Interesse? Dann sprechen Sie uns gerne an oder senden Ihre
Bewerbung bitte an:

Auto-Höpfner & Co. OHG - Münchberger Straße 13

95352 Marktkeugast **oder an** info@auto-hoepfner.com



**Suchen Sie Ihren JOB
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**

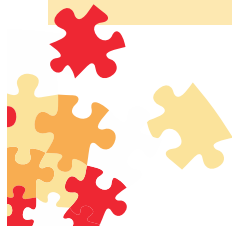
Weitere Mitteilungen und Informationen

DIE QUALITÄT

Die Schulung wird von kompetenten Referent*innen mit fundierter Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz durchgeführt.

DIE WESENTLICHEN ZIELE UNSERER SEMINARREIHE SIND:

- ↓
- Sie sind **sicher** im Umgang mit Menschen mit Demenz.
- ↓
- Sie sind über die Krankheit Demenz **informiert**.
- ↓
- Sie kennen die **rechtlichen** und **finanziellen** Unterstützungsmöglichkeiten.
- ↓
- Sie wissen über **Ansprechpartner** für Hilfe und Unterstützung Bescheid.
- ↓
- Sie können **herausfordernde** Situationen besser bewältigen.
- ↓
- Sie **tauschen** sich mit anderen Betroffenen **aus**.
- ↓
- Sie kennen **Entlastungsangebote** in Ihrer näheren Umgebung.



IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN UND TERMINE



Die Seminarreihe findet **online** für pflegende An- und Zugehörige und Interessierte aus Oberfranken statt.

Kurstermine, der aufeinander aufbauenden Module:

19./20./23./25. November 2026
jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr



Referentin:

Martha Link,
Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V.

Anmeldung bitte unter eveeno.com/hilfebeimhelfen oder bei Ute Hopperdietzel (Kordinatorin) telefonisch unter 09281 / 57 500 oder per E-Mail an hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de

Impressum:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e. V. Selbsthilfe Demenz

Frauentorgraben 73
90443 Nürnberg
Tel: 0911-44 66 784
Fax: 0911-27 23 501
E-Mail: info@alzheimer-bayern.de
Web: www.alzheimer-bayern.de

Titelmotiv: rock-the-stock/Shutterstock.com

Unsere Förderer:

Projektförderung: Fördergemeinschaft der Krankenkassen/-verbände in Bayern, AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.
Schulungskosten werden über die Rahmenvereinbarung bis dato von folgenden Kassen refinanziert: AOK Bayern. Die Gesundheitskasse., BARMER, Knappschaft, KKH.



**Kostenloses
Schulungsangebot!**

Seminarreihe

Hilfe beim Helfen

für Angehörige von Menschen mit Demenz



INFORMATION
UNTERSTÜTZUNG
ENTLASTUNG
AUSTAUSCH

DAS PROJEKT

Mit dem Projekt „**Kompetenzentwicklung für pflegende Angehörige**“ möchte die Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Bayern e. V., Selbsthilfe Demenz zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen und weiteren Netzwerkpartnern einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen und Sorgenden leisten.

Ziel des Projektes ist es, die Angehörigenschulung „**Hilfe beim Helfen**“ flächendeckend in Bayern auszubauen, um pflegenden Angehörigen und Sorgenden einen schnelleren Zugang zu Wissen über die Erkrankung und deren Verlauf zu ermöglichen.

Die Angehörigenschulung „Hilfe beim Helfen“ ist, neben den Pflegekursen der Krankenkassen und weiterer Instrumente der Angehörigenarbeit, eine wichtige und wertvolle Säule in der Unterstützung von Angehörigen von Menschen mit Demenz. Das Wissen über Demenzerkrankungen ist eine notwendige Voraussetzung für das Verständnis der inneren Welt eines Menschen mit Demenz. Ohne ausreichende Kompetenz sind Angehörige und Sorgende oftmals überfordert und kommen an ihre körperlichen und seelischen Grenzen.

Deshalb ist es wichtig, den Zugang zu dieser Schulungsreihe niedrigschwellig anzulegen, damit Unterstützung und Entlastung dort ankommt, wo sie benötigt wird. Ziel des Landesverbandes ist es, dieses kostenlose Schulungsseminar an möglichst vielen Orten in Bayern in Zusammenarbeit mit den regionalen Alzheimer Gesellschaften und weiteren Netzwerkpartnern anbieten zu können.

INHALTE DER SCHULUNG

Die von der **Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V., Selbsthilfe Demenz, Berlin** konzipierte Seminarreihe gliedert sich in 7 (optional 8) Module mit 14 (bzw. 16) Zeitstunden.

Modul 1: Wissenswertes über Demenz

- Definition der Demenz
- Häufigkeiten
- Diagnosestellung
- Formen der Demenz
- Ärztliche Behandlung
- Persönliche Erfahrungen

Modul 2: Demenz verstehen

- Veränderungen durch die Demenz
- Wie erleben Betroffene die Krankheit und was wünschen sie sich?
- Hilfen und Unterstützung im Alltag
- Zukunft planen

Modul 3: Informationen zu Recht

- Vorsorgevollmacht
- Rechtliche Betreuung
- Patientenverfügung
- Testament
- Schwerbehindertenrecht
- Versicherungen

Modul 4: Den Alltag leben

- Wie erleben Angehörige den Alltag?
- Was kann den Alltag erleichtern?
- Angepasste Kommunikation
- Umgang mit verändertem Verhalten
- Gemeinsame Aktivitäten

Modul 5: Pflegeversicherung und Entlastungsangebote

- Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff
- Sechs Lebensbereiche und fünf Pflegegrade: Das neue Begutachtungsinstrument
- Antragstellung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Entlastungsangebote für Angehörige

Modul 6: Herausfordernde Situationen und Pflege

- Umgang mit schwierigen Situationen (herausforderndes Verhalten)
- Pflege von Menschen mit Demenz

Modul 7: Entlastung für Angehörige

- Wer sind die pflegenden Angehörigen und wie sieht deren Situation aus?
- Entlastung für Angehörige
- Miteinander aktiv
- Notfallplan
- Klärung noch offener Themen
- Abschluss

Modul 8: Schwerpunktthema

OPTIONAL

Kann je nach Wunsch und Bedarf aus Themen ausgewählt werden:

- Verschiedene Wohnformen (Heim und Wohngemeinschaft)
- Menschen mit Demenz im Krankenhaus
- Letzte Lebensphase

SocialJobs+



Mehr Reichweite für Stellenanzeigen

Maximale Sichtbarkeit für Ihre Stellenanzeige – **automatisiert** und **zielgenau** auf Social Media. Unser Add-on für Social Media Recruiting. Erreichen Sie nicht nur aktiv suchende Bewerber, sondern auch Top-Talente, die offen für neue berufliche Perspektiven sind – direkt dort, wo sie täglich unterwegs sind: auf **Facebook** und **Instagram**.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 📍 **Automatische Aufbereitung Ihrer Anzeige:**
Ihre, bereits geschaltete, Jobanzeige wird aus Print und unserem Karriereportal jobs-regional.de übernommen und in ein aufmerksamkeitsstarkes Social Media Werbemittel umgewandelt – ohne Mehraufwand für Sie.
- 📍 **KI-gesteuerte Ausspielung auf Instagram und Facebook:**
Ihre Kampagne wird durch ein intelligentes System präzise platziert – inklusive Werbebudget.
- 📍 **Gezielte Kandidatenansprache:**
Dank exakter Zielgruppen-Definition sowie Keyword- und Interessenoptimierung erreichen Sie genau die richtigen Talente.
- 📍 **Standortgenaues Geo-Matching:**
Ihre Anzeige erscheint dort, wo potenzielle Bewerber wirklich sind – basierend auf Arbeits- und Nutzerstandort.
- 📍 **Aktive & passive Jobsuchende im Fokus:**
Sprechen Sie nicht nur wechselwillige, sondern auch latent suchende Kandidaten effektiv an.
- 📍 **Direkte Weiterleitung zu Ihrer Anzeige auf jobs-regional.de:**
Interessierte Nutzer gelangen mit einem Klick zur ausführlichen Stellenbeschreibung.
- 📍 **Garantiert über 17.000 Ad-Impressions** pro Kampagne.

Jetzt buchen und Ihre nächste Stelle zwei Wochen lang noch sichtbarer machen – für nur 199 € zzgl. MwSt.*

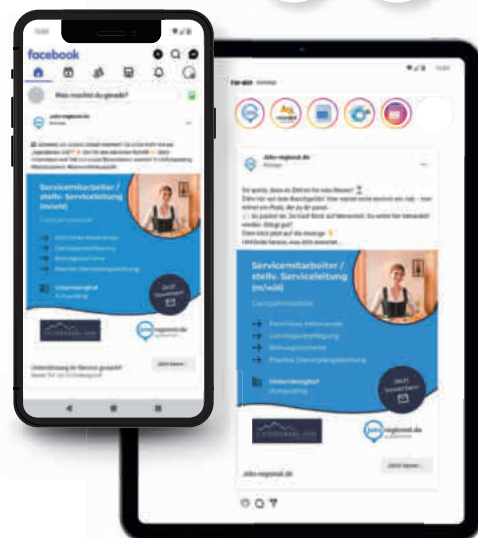
*Der Preis bezieht sich auf einen Job je Stellenanzeige und gilt zzgl. dem Preis für eine Anzeigenschaltung in Print oder einer Online-Only-Anzeige auf jobs-regional.de.



Jetzt buchen und
Ihre Stellenanzeige zwei
Wochen lang noch
sichtbarer machen - für nur

199€

zzgl. MwSt.*



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Peter-Henlein-Str. 1 | 91301 Forchheim | Tel. 09191 7232-0 | info@wittich-forchheim.de

FAMILINUS



stock.adobe.com - bilanol

Altweibersommer

Als Altweibersommer bezeichnet man den Frühherbst (meist zwischen Mitte September und Mitte Oktober) wenn es zu einer stabilen, sonnigen und milden Hochdruckwetterlage über Mitteleuropa kommt. Es herrschen oft noch einmal tagsüber angenehme Temperaturen von über 20 Grad bei trockenem Wetter und sehr guter Fernsicht. Nachts kühlt es wegen des klaren Himmels stark ab, was zu morgendlichem Frühnebel und starkem Morgentau führt.

Der Begriff geht sprachgeschichtlich auf die Natur und die althochdeutsche Sprache zurück.

Im Althochdeutschen bedeutete das Wort „weiben“ so viel wie „das Knüpfen von Spinnweben“. Im Herbst nutzen junge Baldachinspinnen ihre Fäden, um sich vom Wind kilometerweit durch die Luft tragen zu lassen (Segelflug), um neue Reviere zu finden.



stock.adobe.com - by-studio

stock.adobe.com - Anna Puzatykh



Saisonales Gemüse und Obst

Was ist damit gemeint?

Saisonales Obst und Gemüse sind Lebensmittel, die in einer bestimmten Jahreszeit ganz natürlich auf dem Feld oder im Freien reif werden und geerntet werden.

Die Pflanzen wachsen ohne künstliche Wärme in Gewächshäusern.

Saisonal bedeutet meist auch regional und stammt aus der aktuellen Erntezeit in der heimischen Umgebung.

Saisonales Gemüse im Herbst

Blattsalate, Blumenkohl, Bohnen, Brokkoli, Champignons, Eisbergsalat, Feldsalat, Fenchel, Frühlingszwiebeln, Gurken, Grünkohl, Kartoffeln, Kohlrabi, Kürbis, Lauch/Porree, Möhren/Karotten, Paprika, Radieschen, Rosenkohl, Rotkohl, Rote Beete, Staudensellerie, Tomaten, Weißkohl, Wirsing, Zuckermais, Zwiebeln

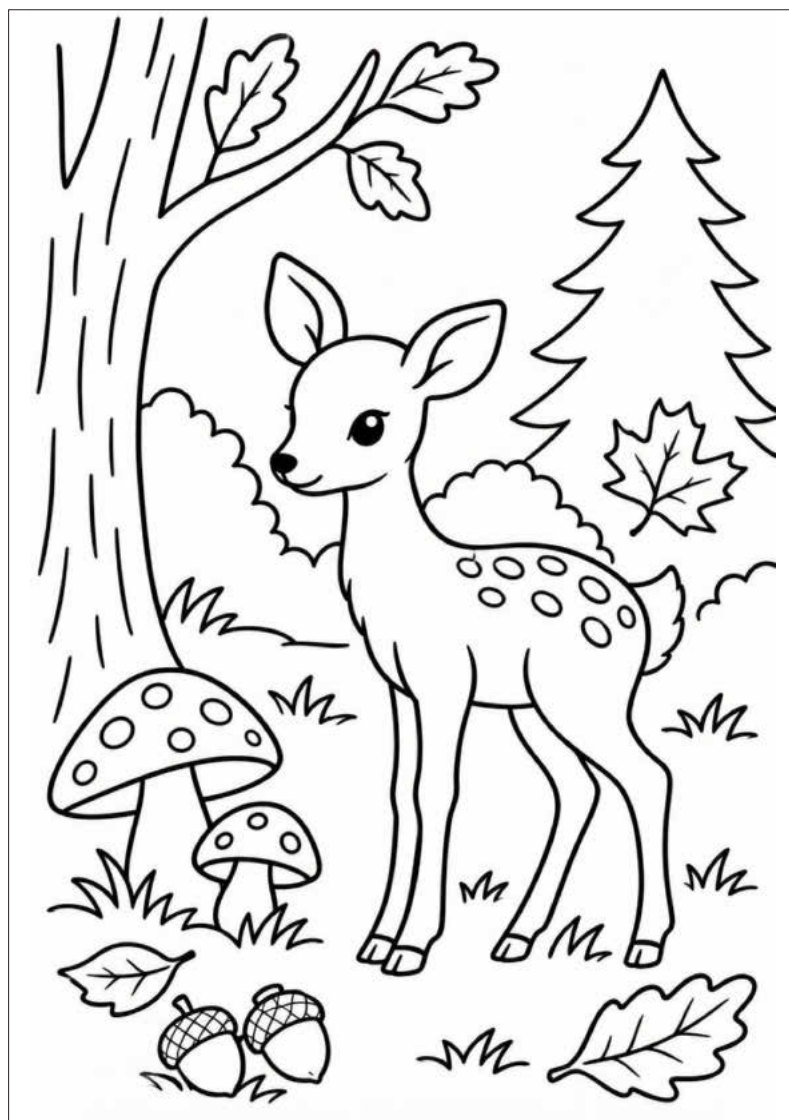
Saisonales Obst im Herbst

Äpfel, Birnen, Brombeeren, Erdbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Melonen, Zwetschgen

zum Ausmalen

Texte und Malvorlage

mit Unterstützung von KI generiert.



Die digitale Zukunft heißt Cosmema WITTICH



LINUS WITTICH investiert in neues Tochterunternehmen

Die kommunale Kommunikation befindet sich mitten im Medienwandel. Bürgerinnen und Bürger erwarten Informationen heute schnell, verlässlich und unkompliziert – und Kommunen stehen vor der Herausforderung, ihre Kommunikation über immer mehr digitale Kanäle wirkungsvoll zu gestalten. Für LINUS WITTICH ist deshalb klar: Im digitalen Geschäft besteht Handlungsbedarf, auch wenn das Flaggschiff meinOrt-App, schon gut unterwegs ist.

Mit der Cosmema WITTICH GmbH gibt es ein neues Tochterunternehmen, das die digitalen Kompetenzen von Cosmema mit dem kommunalen Netzwerk, der Erfahrung

und der Reichweite von LINUS WITTICH verbindet.

Zwei Geschichten, ein digitales Ökosystem

LINUS WITTICH steht für jahrzehntelange Erfahrung, regionale Verbundenheit sowie gewachsene Beziehungen zu Kommunen und Menschen. Cosmema WITTICH ist ein junges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz, Innovationskraft und digitaler Geschwindigkeit.

Die Kernprodukte des Cosmema-Ökosystems heißen Heimat-Info App, Heimat-Info Webseiten und KI-Chatbots für Kommunen. Jede Kommune kann ihr digitales Ökosystem sukzessive erweitern, ohne bestehende Systeme austauschen zu müssen. Die Produktpaletten werden

miteinander verbunden, Synergien und Stärken gebündelt. Es gibt eine klare strategische Vision: Kommunale Kommunikation der Zukunft gemeinsam gestalten.

Ein Ansprechpartner für kommunale Kommunikation

Für Kommunen bedeutet diese neue Konstellation vor allem eines: mehr Lösungen aus einer Hand. LINUS WITTICH und Cosmema WITTICH sind bereits heute Dienstleister für mehr als 4.000 Kommunen bundesweit, mit stetig steigender Tendenz. Die bisherigen Print- und Online-Angebote wachsen damit zu einem umfassenden Kommunikationsökosystem zusammen: Keine Insellösungen, sondern Angebote, die ineinandergreifen.

Dabei bleibt die Kommunikation nicht auf Digitales beschränkt. Die Zukunft der kommunalen Kommunikation wird analog und digital sein. Wir verbinden die bewährte Briefkastenreichweite mit digitaler Echtzeitkommunikation und schaffen damit die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen über unterschiedliche Wege zu erreichen.

Die LINUS WITTICH Unternehmensgruppe schafft mit der neuen Konstellation einen Mehrwert an Möglichkeiten. Für die Menschen vor Ort bedeutet dies perspektivisch noch mehr aktuelle, seriöse Informationsmöglichkeiten, basierend auf Nähe und Vertrauen.

Wir verbinden
die bewährte Produktpalette
von LINUS WITTICH mit
weiteren digitalen Möglich-
keiten – für eine kommunale
Kommunikation, die
Menschen gedruckt
und digital erreicht.

*LINUS WITTICH Komplementärin
Andrea Wittich-Bonk und
Cosmema Inhaber Johannes
Vollnhals bei der Unterschrift
der Verträge im bayerischen
Gaimersheim.*



Ihr Buch – in besten Händen.

**Ob Stadt, Gemeinde, Verein
oder Privatperson**

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch

Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

GEIGER-VERLAG
Eine Marke der
LINUS WITTICH Medien KG

Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige
Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten
Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit
von Hörgeräten
bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle
Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien
und Zubehör



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
www.hoergeraete-luchs.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geschäftsanzeigen online aufgeben:

anzeigen.wittich.de

Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“

Begleiten Sie uns nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht „Nacht des Deutschen Schlagers 2027“ – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: **Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross.**

Erleben Sie eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole **Bangkok** oder eine **Rundreise durch Nordthailand** verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

www.schlager-thailand.de

»Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Ausführender Reiseverlauf!



E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

Frühbucher-Preis
p. P. ab

1.599 €

im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert

Buchungscode:
LW26

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z. B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Layla buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

nach 36 Jahren Tätigkeit als Zahnärztin in Marktlegast werde ich mich zum 30.09.2026 in den Ruhestand verabschieden. Ich danke Ihnen von Herzen für das Vertrauen, das Sie mir und meinem Team über all die Jahre entgegengebracht haben.

Umso mehr freue ich mich, Ihnen eine hervorragende Nachfolgerin präsentieren zu können. Frau Dr. Yanevska wird die Praxis nahtlos weiterführen. Sie ist eine erfahrene Zahnärztin und wird Sie mit dem Ihnen vertrauten Team in gewohnter Qualität betreuen.

Ich weiß Sie in besten Händen und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit!

Evelin Schuster

Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite



AllgäuerSeenland.de



Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

☎ 08376 / 920119
✉ info@allgaeuerseenland.de



HALLO LINUS WITTICH

„Hallo LINUS WITTICH“ heißt der Podcast der LINUS WITTICH-Mediengruppe. Marketingleiter Thomas Theisen im Gespräch mit Geschäftsführern, Mitarbeitenden, Partnern, kommunalen Vertretern und bekannten Persönlichkeiten.

Überall da, wo es Podcasts gibt.

